

Blended-Learning-Masterstudiengang Medizin und Chirurgie bei Katzen





Blended-Learning-Masterstudiengang Medizin und Chirurgie bei Katzen

Modalität: Blended Learning (Online + Klinisches Praktikum)

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.620 Std.

Internetzugang: www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/semiprasentieller-masterstudiengang/semiprasentieller-masterstudiengang-medizin-chirurgie-katzen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Warum dieses Programm
belegen?

Seite 8

03

Ziele

Seite 12

04

Kompetenzen

Seite 20

05

Kursleitung

Seite 24

06

Planung des Unterrichts

Seite 30

07

Klinisches Praktikum

Seite 44

08

Wo kann ich das klinische
Praktikum absolvieren?

Seite 50

09

Methodik

Seite 58

10

Qualifizierung

Seite 66

01

Präsentation

Veterinärmediziner entscheiden sich zunehmend für eine Spezialisierung, vor allem um eine höhere Ausbildung für die Tierarten zu erlangen, die sie in ihrer Praxis normalerweise behandeln, oder einfach, weil sie sich in ihrer Ausbildung auf bestimmte Tierarten konzentrieren wollen. Aus diesem Grund werden artenspezifische Programme heutzutage immer wichtiger, da diese Art der Spezialisierung während des Universitätsstudiums nicht möglich ist. In diesem Fall bietet ihnen TECH ein sehr komplettes Programm für Medizin und Chirurgie bei Katzen, mit dem sie ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet aktualisieren und ihre Ausbildung durch einen intensiven Praxisaufenthalt in einem führenden Veterinärzentrum erweitern können.



“

Die Spezialisierung auf Medizin und Chirurgie bei Katzen wird Sie in die Lage versetzen, präzise Eingriffe vorzunehmen, die dazu beitragen, den Gesundheitszustand Ihrer Patienten zu verbessern"

Der aktuelle Stand der Medizin und Chirurgie bei Katzen hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt, begünstigt durch den technologischen Fortschritt, der die Entwicklung neuer Techniken und Instrumente ermöglicht hat, die erfolgreiche und für die Tiere minimalinvasive Eingriffe erlauben. Leider können sich die meisten Berufstätigen während des Studiums nicht auf diesen Bereich spezialisieren, da es sich um ein sehr spezifisches Fachgebiet handelt, das nicht in die Studienzeit passt, sondern eine zusätzliche Ausbildung durch ein Aufbaustudium erfordert. Aus diesem Grund hat sich TECH verpflichtet, diesen Fachleuten mit einem Spitzenprogramm wie diesem Blended-Learning-Masterstudiengang in Medizin und Chirurgie bei Katzen zu helfen.

Das Programm besteht aus zwei verschiedenen Teilen. Der erste enthält die wichtigsten Informationen zu diesem Bereich, die von einem Expertenteam auf diesem Gebiet zusammengestellt wurden. Insbesondere werden die Anwendung minimalinvasiver Techniken, die interventionelle Kardiologie sowie neue Überwachungs- und Therapiealternativen für verschiedene Krankheitsbilder bei Katzen untersucht. Außerdem wird ein spezialisierter Ansatz für die wichtigsten und grundlegenden Themen der kardiorespiratorischen, infektiösen und onkologischen Pathologie aufgezeigt, wobei berücksichtigt wird, dass der Student bereits über ein Grundwissen in der Katzenmedizin verfügt.

Die zweite Phase umfasst auch ein Praktikum in einem führenden Veterinärzentrum, wo unsere Studenten Hand in Hand mit den Fachleuten des Sektors arbeiten, sich um echte Patienten kümmern und aus erster Hand erfahren können, wie es ist, in einer solchen Einrichtung zu arbeiten. Kurz gesagt, es handelt sich um ein Programm, mit dem der Student die Instrumente erwerben kann, um eine wirksamere Praxis in der täglichen Beratung ihrer Katzenpatienten zu führen, sowohl in den häufigsten als auch in den kompliziertesten Fällen, indem sie sich eingehend mit jedem Bereich und den neuen diagnostischen und therapeutischen Trends befassen.

Dieser **Blended-Learning-Masterstudiengang in Medizin und Chirurgie bei Katzen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von mehr als 100 klinischen Fällen, die von Fachleuten der Veterinärchirurgie und Universitätsprofessoren mit umfassender Erfahrung in minimalinvasiven Techniken vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Beurteilung und Überwachung des Veterinärpatienten, neueste internationale Empfehlungen zu lebenserhaltenden Maßnahmen
- ♦ Umfassende Pläne für chirurgische Eingriffe bei Kleintieren
- ♦ Präsentation von praktischen Workshops zu diagnostischen und therapeutischen Techniken beim Tierpatienten
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Leitfäden der klinischen Praxis zum chirurgischen Vorgehen bei den verschiedenen Pathologien
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Medizin und den wirksamsten Methoden in der tierärztlichen Kleintierchirurgie
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ein klinisches Praktikum in einem der besten Veterinärzentren der Welt zu absolvieren

“

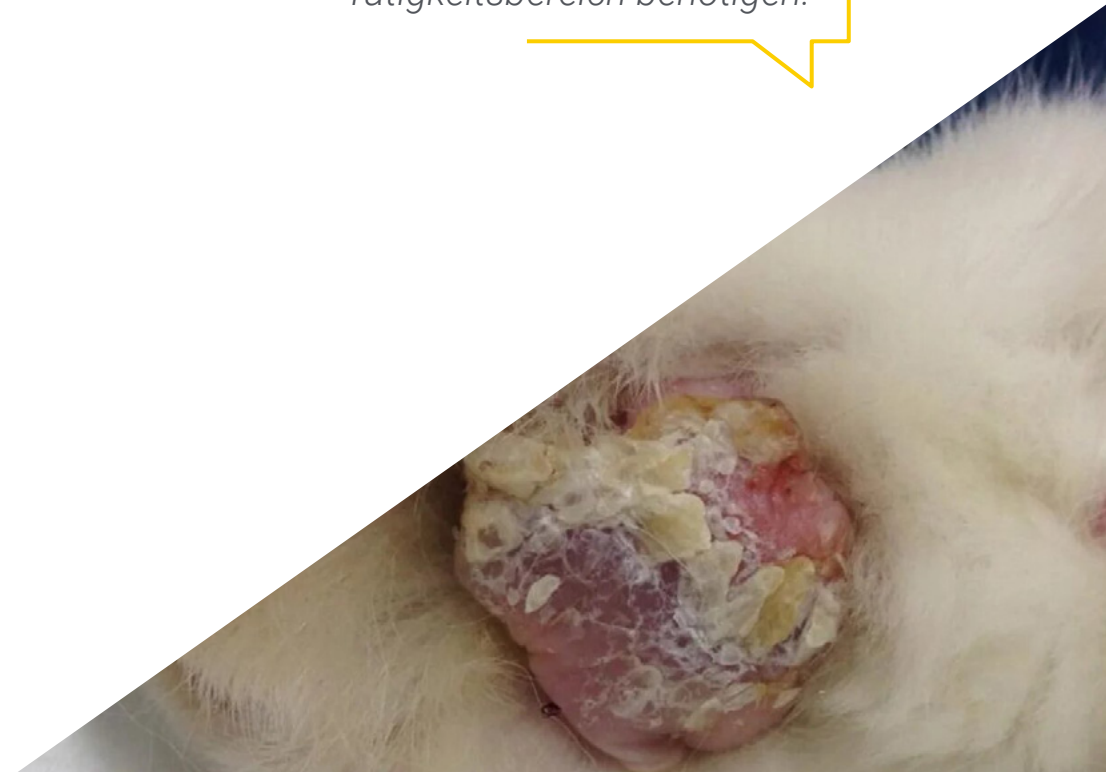
Tierarztpraxen für Katzen gehören zu den am stärksten nachgefragten Praxen, so dass eine Spezialisierung in diesem Bereich für Fachleute in diesem Sektor sehr nützlich ist"

Dieser vorgeschlagene Masterstudiengang mit professionalisierendem Charakter und Blended-Learning-Modalität zielt auf die Aktualisierung von Tierärzten ab, die ihre Aufgaben in Chirurgieeinheiten wahrnehmen und ein hohes Qualifikationsniveau benötigen. Die Inhalte basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und sind didaktisch darauf ausgerichtet, theoretisches Wissen in die Pflegepraxis zu integrieren. Die theoretisch-praktischen Elemente erleichtern die Aktualisierung des Wissens und ermöglichen die Entscheidungsfindung beim Umgang mit Kleintieren.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, ermöglicht er der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Fortbildung in realen Situationen ausgerichtet ist. Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Studiengangs auftreten. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Veterinärmedizinerinnen entwickelt wurde.

Sie werden lernen, ein Protokoll zu entwickeln, um die wichtigsten Veränderungen im Nervensystem der Katzen zu identifizieren und zu lokalisieren.

Spezialisieren Sie sich mit der neuesten Lehrmethodik und erhalten Sie die Fortbildung, die Sie für Ihren Tätigkeitsbereich benötigen.



02

Warum dieses Programm belegen?

Dieses akademische Update ermöglicht es den Studenten, ihre Fähigkeiten auf dem Gebiet der Medizin und Chirurgie bei Katzen auf außergewöhnliche Weise zu verbessern. Durch ein intensives praktisches Programm beherrschen die Studenten die modernsten chirurgischen Techniken sowie die Technologien, die solche Verfahren erleichtern. Sie werden sich auch durch das theoretische Wissen auszeichnen, das durch das Studium innovativer Themen auf der 100%igen Online-Lernplattform von TECH erworben wird.





“

TECH bietet Ihnen die Möglichkeit, die theoretischen Inhalte dieses Programms auf einer 100%igen Online-Lernplattform zu studieren und anschließend Ihre Kenntnisse durch ein dreiwöchiges Praktikum vor Ort in erstklassigen tierärztlichen Zentren zu vertiefen"

1. Aktualisierung basierend auf der neuesten verfügbaren Technologie

Die heutige Katzenchirurgie und -medizin bedient sich zahlreicher technischer Hilfsmittel und innovativer Instrumente für ihre Durchführung. TECH zielt darauf ab, ihren Studenten die Möglichkeit zu geben, fortgeschrittene Managementfähigkeiten aus praktischer und theoretischer Sicht zu entwickeln, und zwar durch eine innovative Studienmethode, die gleichermaßen in das Online-Lernen und in die persönliche Praxis integriert ist.

2. Auf die Erfahrung der besten Spezialisten zurückgreifen

Mit diesem Programm möchte TECH sicherstellen, dass alle Studenten über erstklassige praktische Fähigkeiten auf dem Gebiet der Medizin und Chirurgie bei Katzen verfügen. Bei der Konzeption dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs wurde die Zusammenarbeit verschiedener Professoren und Fachleute berücksichtigt, die dazu beitragen werden, dass die Studenten die beste Fortbildung erhalten.

3. Einstieg in ein erstklassiges tierärztliches Umfeld

TECH unterhält enge Beziehungen zu renommierten Tierkliniken in der ganzen Welt. Für diesen Abschluss hat sie mehrere von ihnen als Gastgeber für ihre Studenten gewonnen, so dass diese ihre Zweifel und Erfahrungen mit den besten Fachleuten des Sektors austauschen können. Von dort aus werden sie auch mit den neuesten Instrumenten der Medizin und Chirurgie bei Katzen umgehen.



4. Kombination der besten Theorie mit modernster Praxis

Der akademische Markt bietet keine ausreichenden pädagogischen Lösungen für Fachleute, die ihre Kenntnisse in der katzenchirurgischen Praxis auf praktische Weise aktualisieren möchten. Dieser dreiwöchige Aufenthalt vor Ort unterbricht dieses Schema und ermöglicht es dem Studenten gleichzeitig, das theoretische Studium mit der 100%igen Online-Lernplattform von TECH zu kombinieren.

5. Ausweitung der Grenzen des Wissens

Mit diesem Blended-Learning-Masterstudiengang führt TECH ihre Studenten über ihre gewohnte akademische Komfortzone hinaus und konfrontiert sie mit internationalen Kontexten der beruflichen Entwicklung. Dies ist möglich dank TECH, der größten Online-Bildungseinrichtung der Welt, die über ein Netz von Vereinbarungen und Partnern verfügt, die die geografischen Distanzen für das Lernen eines jeden Studenten verkürzen werden.

“

*Sie werden in dem Zentrum Ihrer Wahl
vollständig in die Praxis eintauchen"*

03 Ziele

Die Ziele des Blended-Learning-Masterstudiengangs in Medizin und Chirurgie bei Katzen sind darauf ausgerichtet, die Leistungen von Tierärzten mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Sektor zu erleichtern, um ihre berufliche Karriere zu fördern, damit sie ihr Arbeitsfeld erweitern können. Darüber hinaus werden sie die in der Praxis erworbenen Fähigkeiten in einem führenden tierärztlichen Zentrum unter Anleitung der besten Experten weiterentwickeln.





“

Bei TECH werden Sie dank unserer innovativen Methodik und der Qualität unseres Lehrmaterials in der Lage sein, Ihre Spezialisierungsziele zu erreichen"



Allgemeines Ziel

- Mit diesem Studienprogramm will TECH ihre Studenten in verschiedenen Anästhesietechniken fortbilden, die speziell auf den Katzenpatienten zugeschnitten sind. Gleichzeitig werden sie darauf spezialisiert, die Schmerzsymptome einer Katze zu erkennen und sie zu behandeln. Sie werden auch die wichtigsten Kontroversen im Bereich der Katzenernährung hervorheben und die Besonderheiten des Arzneimittelstoffwechsels bei dieser Haustierkategorie erkennen.



Dieses Programm, das in seiner Art einzigartig in der Bildungslandschaft ist, wird Sie in die Lage versetzen, am Arbeitsplatz erfolgreich zu sein“





Spezifische Ziele

Modul 1. Medizin und Chirurgie bei Katzen

- ◆ Bestimmen der am besten geeigneten Umgebungsmerkmale, um Stress zu reduzieren und das Management von Katzen in der Klinik zu verbessern
- ◆ Planen und Festlegen der verschiedenen Methoden der Umweltsanierung und wann und wie sie angewendet werden
- ◆ Erkennen der wichtigsten Verhaltensänderungen, die bei Katzen auftreten können und für jede Situation die passende Therapie wählen
- ◆ Kennen der wichtigsten Anästhesie- und Analgesieprotokolle bei Katzen
- ◆ Etablieren der diagnostischen Hilfsmittel, die es für die Erkennung von Schmerzen bei Katzenpatienten gibt und mehr über die am besten geeignete Therapie erfahren
- ◆ Wissen, wie man ein diagnostisches Protokoll im Falle einer nichtregenerativen Anämie entwickelt
- ◆ Beantworten der wichtigsten Kontroversen über die Ernährung von Katzen
- ◆ Anpassen der Dosierung von Medikamenten bei bestimmten Krankheiten und je nach Alter
- ◆ Ethisches Verwalten einer städtischen Katzenkolonie

Modul 2. Verdauungs- und Zahnpathologien bei Katzen

- ♦ Effektives Behandeln von Katzenpatienten mit Gewichtsverlust
- ♦ Ermitteln, welche Bluttests nützlich sind, um ein Verdauungsproblem auszuschließen oder zu bestätigen
- ♦ Anwenden der idealen Diagnosetechnik für jede Verdauungspathologie und die Indikationen und Grenzen der einzelnen Techniken kennen
- ♦ Ermitteln, in welchen Fällen es ratsamer ist, eine Verdauungsendoskopie oder eine explorative Laparotomie in Betracht zu ziehen
- ♦ Beherrschen der wirksamsten Behandlungen für entzündliche Darmerkrankungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse
- ♦ Ermitteln, in welchen Fällen der Einsatz von Stammzellen oder Fäkaltransplantation zur Behandlung von entzündlichen Darmerkrankungen in Betracht gezogen werden sollte
- ♦ Einrichten der angemessenen Überwachung des felines Patienten mit hepatischer Lipidose
- ♦ Entwickeln eines Ernährungsplans für den katzenartigen Patienten mit Hyporexie oder Anorexie
- ♦ Richtiges Managen aller Ernährungsstrategien bei der Behandlung von Verdauungspathologien
- ♦ Beherrschen der zahnärztlichen Radiologie für die Diagnose der oralen Pathologie
- ♦ Unterscheiden von Parodontalerkrankungen, chronischer Gingivostomatitis und anderen oralen Erkrankungen
- ♦ Planen einer korrekten Behandlung für jede Mundkrankheit auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Expertenergebnisse
- ♦ Ermitteln, wann ein Katzenpatient mit refraktärer Gingivostomatitis vorliegt und wie er zu behandeln ist

Modul 3. Krankenhausaufenthalt und Intensivpflege bei Katzen

- ♦ Angemessenes Stabilisieren des Patienten im Schockzustand
- ♦ Entwickeln eines geeigneten Flüssigkeitstherapieplans für jeden Fall
- ♦ Verstehen von Blutprodukten, wann und wie sie zu verwenden sind
- ♦ Erkennen von pathologischen Befunden bei Blutuntersuchungen, AFAST und TFAST
- ♦ Erkennen und Behandeln von Schmerzsymptomen bei stationären Katzenpatienten
- ♦ Beherrschen der Erstellen eines Ernährungsplans für den hospitalisierten Patienten
- ♦ Erkennen und Verhindern der Anzeichen eines Refeeding-Syndroms
- ♦ Kennenlernen der Verfahren, die im stationären Bereich durchgeführt werden
- ♦ Protokollieren der Wiederbelebung von Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand

Modul 4. Neurologie bei Katzenpatienten

- ♦ Durchführen einer vollständigen neurologischen Untersuchung
- ♦ Lokalisieren einer Läsion im Nervensystem
- ♦ Erstellen von Differenzialdiagnosen auf der Grundlage unserer Untersuchung
- ♦ Festlegen eines Diagnoseprotokolls auf der Grundlage unserer Differentialdiagnosen
- ♦ Abgeben einer Prognose
- ♦ Entwickeln von systemischen Pathologien, die neurologische Läsionen verursachen
- ♦ Unterscheiden zwischen zentralem und peripherem vestibulärem Syndrom
- ♦ Untersuchen des Protokolls für Maßnahmen bei verschiedenen neurologischen Notfällen
- ♦ Verstehen der möglichen Ursachen von epileptiformen Anfällen bei Katzen

Modul 5. Kardiorespiratorisches System der Katze

- ♦ Durchführen einer vollständigen körperlichen Untersuchung
- ♦ Erstellen einer Liste von Differentialdiagnosen
- ♦ Kennen des aktuellen Stands der wichtigsten Kardiomyopathien bei Katzen gemäß dem ACVIM-Konsens
- ♦ Beurteilen der wichtigsten Herzrhythmusstörungen
- ♦ Ambulantes Anwenden der medizinischen Therapien
- ♦ Betreuen der Patienten im Krankenhaus
- ♦ Kennen der gängigsten chirurgischen Techniken im Bereich des kardiorespiratorischen Systems

Modul 6. Endokrinopathien bei der Katzenspezies

- ♦ Vertiefen der Behandlungsmöglichkeiten und Überwachungssysteme für Diabetes mellitus
- ♦ Analysieren aller Faktoren, die das schwierige Management eines diabetischen Patienten beeinflussen können
- ♦ Entwickeln eines guten Managementprotokolls für diabetische Ketoazidose und hyperosmolares Syndrom
- ♦ Vorschlagen verschiedener therapeutischer Optionen für Patienten mit Schilddrüsenüberfunktion und die Auswirkungen dieser Krankheit auf den Organismus bewerten
- ♦ Beurteilen von Kalziumstörungen bei Katzen und einen Diagnose- und Therapieplan aufzustellen
- ♦ Identifizieren der Veränderungen der Nebennieren und die pathophysiologischen Veränderungen, die sie bei Katzen mit sich bringen
- ♦ Vorstellen des felines *Cushing*-Syndroms und der Akromegalie, die oft unterdiagnostiziert oder durch andere Krankheiten maskiert werden

Modul 7. Nephrologie und Urologie bei Katzen

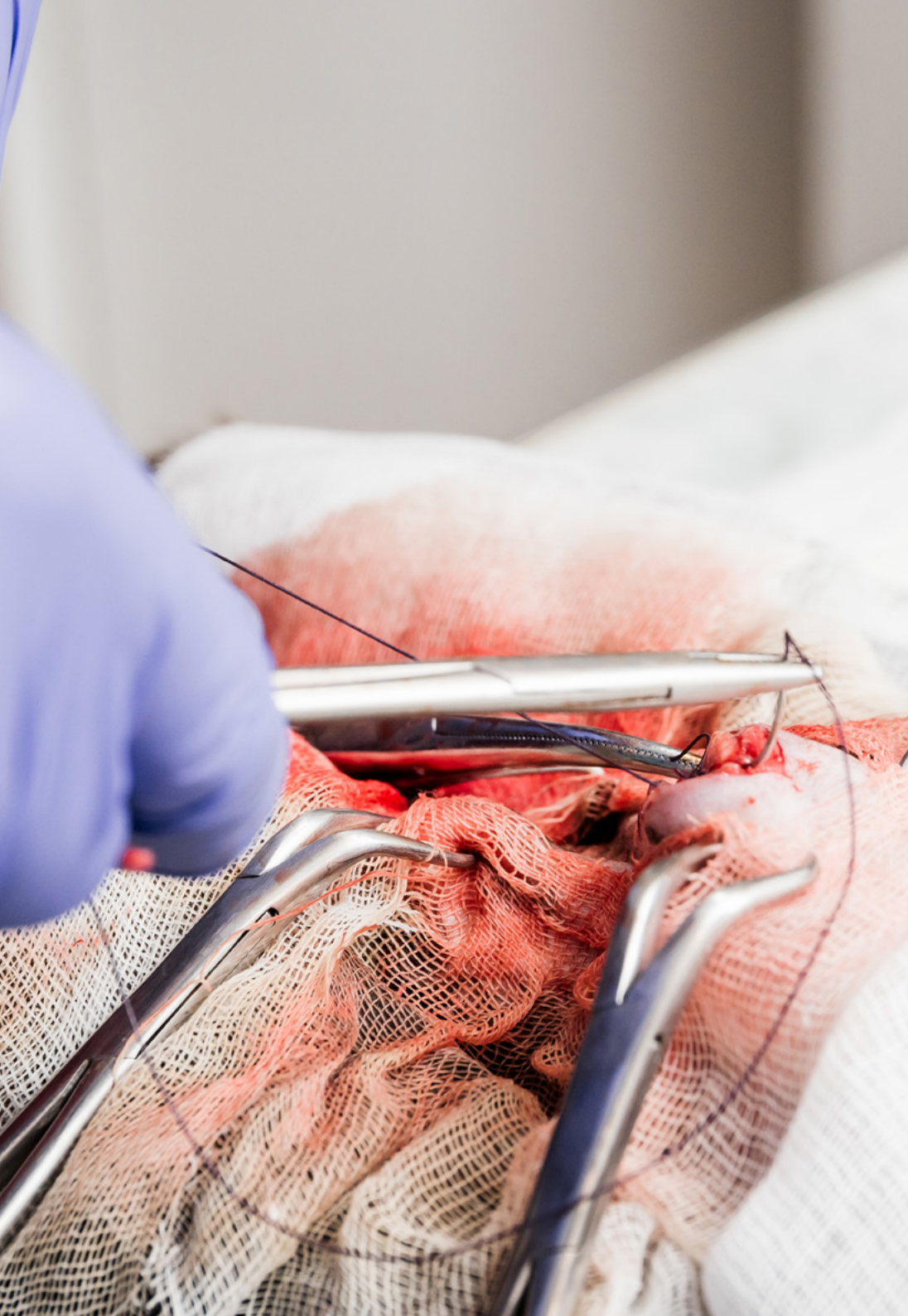
- ♦ Kennen aller diagnostischen Techniken für das Harnsystem
- ♦ Kennen der Interpretation von Blut- und Urinanalyseergebnissen
- ♦ Festlegen eines diagnostischen Ansatzes für den Patienten mit akuter Niereninsuffizienz
- ♦ Einstufen von akutem Nierenversagen gemäß den IRIS-Richtlinien
- ♦ Entwickeln eines Protokolls für Maßnahmen bei akuter Nierenverletzung
- ♦ Klären des diagnostischen Vorgehens bei Patienten mit chronischer Nierenschädigung
- ♦ Vorschlagen eines angemessenen Managements der spezifischen Pathologien, die für CKD verantwortlich sind, sowie deren unspezifisches Management
- ♦ Verstehen der Bedeutung von Proteinurie und Bluthochdruck bei der Behandlung von CKD
- ♦ Einstufen von CKD gemäß den IRIS-Richtlinien
- ♦ Behandeln von Patienten mit idiopathischer Zystitis, sowohl obstruktiv als auch nichtobstruktiv
- ♦ Kennen der Empfehlungen für die Behandlung der verschiedenen Arten von Urolithen
- ♦ Erkennen der Patienten mit Harnleiterobstruktion
- ♦ Kennenlernen der verschiedenen Techniken, die es zur Behandlung von Harnleiterobstruktionen gibt, mit ihren Vor- und Nachteilen und Indikationen

Modul 8. Dermatologie bei Katzen

- ♦ Verstehen der Struktur und Funktionen der Haut
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Zellgruppen und -muster in der Hautzytologie
- ♦ Assoziieren dieser Muster mit den Krankheiten, die sie verursachen
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Arten von Hautparasiten, die die Katze befallen
- ♦ In der Lage sein, dem Besitzer die Art der Krankheit, die Behandlung und den Schweregrad der Hauterkrankung der Katze zu vermitteln
- ♦ Ermitteln der Krankheiten von besonderem Interesse für die öffentliche Gesundheit
- ♦ Festlegen der effektivsten und angemessensten Behandlung für den jeweiligen Patiententyp
- ♦ Kennen der Atopie bei Katzen, insbesondere der verschiedenen derzeit verfügbaren Diagnosemethoden und Behandlungen und deren Wirksamkeit
- ♦ Zuordnen der verschiedenen Orte des Pruritus zu den Krankheiten, die ihn am ehesten verursachen können
- ♦ Interpretieren eines anatomisch-pathologischen Berichts
- ♦ Ermitteln, wann eine psychogene Dermatitis oder ein psychogener Juckreiz vermutet wird und wie man ihn behandelt
- ♦ Herausfinden der Ursachen des Juckreizes und einen spezifischen Diagnoseplan für jeden Fall aufstellen

Modul 9. Infektionskrankheiten bei Katzen

- ♦ Entwickeln der diagnostischen Techniken, die in der infektiösen Pathologie der Katze verwendet werden
- ♦ Verstehen der Konzepte von Sensitivität, Spezifität, Prävalenz und prädiktivem Wert
- ♦ Diagnostizieren und angemessenes Behandeln eines Kätzchens mit Panleukopenie
- ♦ Erkennen der wichtigsten klinischen Stadien der Katzenleukämie und wissen, wie man sie behandelt
- ♦ Verstehen der mit Immunschwäche verbundenen Krankheiten bei Katzen
- ♦ Verwenden der zuverlässigsten Diagnosetests für die Diagnose von Symptomen einer infektiösen Peritonitis bei Katzen
- ♦ Klären des aktuellen Wissensstands über neue Therapien für Patienten mit infektiöser Peritonitis bei Katzen
- ♦ Analysieren der wichtigsten Erreger, die für Erkrankungen der oberen Atemwege verantwortlich sind
- ♦ Entwickeln eines geeigneten Diagnoseprotokolls für Erkrankungen der oberen Atemwege bei akuten und chronischen Zuständen
- ♦ Verantwortungsvolles Einsetzen von Antibiotika bei bakteriellen Infektionen der oberen Atemwege
- ♦ Erstellen eines angemessenen Diagnoseprotokolls für Kätzchen mit infektiöser Diarrhöe und Kenntnis der Methoden zur Probenentnahme
- ♦ Bestimmen der Auswirkungen des SARS-Cov2-Virus auf Katzen auf der Grundlage der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse
- ♦ Verstehen der Lungenparasiten, die die Katze befallen können, sie diagnostizieren und angemessen behandeln



Modul 10. Onkologie bei Katzen

- ◆ Rationales klinisches Behandeln der Katze mit einem Tumor
- ◆ Ordnungsgemäßes Durchführen und Bearbeiten einer Zytologie
- ◆ Auswählen der am besten geeigneten Biopsieart
- ◆ Entwickeln des Stagings eines Tumors
- ◆ In der Lage sein, eine Chemotherapie für eine Katze vorzubereiten und zu verabreichen
- ◆ Angemessenes Umgehen mit den unerwünschten Wirkungen der Chemotherapie
- ◆ Kennen der am häufigsten verwendeten Chemotherapeutika bei Katzen
- ◆ Kennenlernen der Anwendung der Elektrochemotherapie bei Katzen und wissen, für welche Neoplasmen sie empfohlen wird
- ◆ Kennen der Unterschiede in der Diagnose und Behandlung der verschiedenen Arten von Lymphomen im Verdauungstrakt
- ◆ Kennen anderer Arten von Lymphomen bei der Katze
- ◆ Angemessenes Umgehen mit einer Katze mit Mammatumoren
- ◆ Optimales Vorgehen bei der Behandlung von Sarkomen an der Injektionsstelle
- ◆ Erkennen anderer Krebsarten bei der Katze und ihre Besonderheiten bei dieser Spezies
- ◆ Kennen der verschiedenen Arten der chirurgischen Resektion und die Bedeutung der Exzisionsränder
- ◆ Interpretieren des Biopsieberichts in Bezug auf die chirurgischen Ränder in angemessener Weise
- ◆ Beherrschen der Techniken der Schmerzkontrolle bei Katzenpatienten mit Neoplasien

04

Kompetenzen

Nach Abschluss dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs in Medizin und Chirurgie bei Katzen verfügen die Tierärzte über hohe Kompetenzen in diesem Bereich, die ihrer beruflichen Laufbahn zugute kommen werden. Das intensive Programm ermöglicht es Ihnen, im Bereich der Heimtierpflege und -behandlung zu arbeiten, mit der Gewissheit, ein Experte auf diesem Gebiet zu werden. Auf diese Weise erwerben die Studenten die erforderlichen Fähigkeiten für eine qualitativ hochwertige, zeitgemäße Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse.





“

Dieser Blended-Learning-Masterstudiengang vermittelt Ihnen die beruflichen Fähigkeiten, die Sie benötigen, um sich erfolgreich im Veterinärbereich zu positionieren"

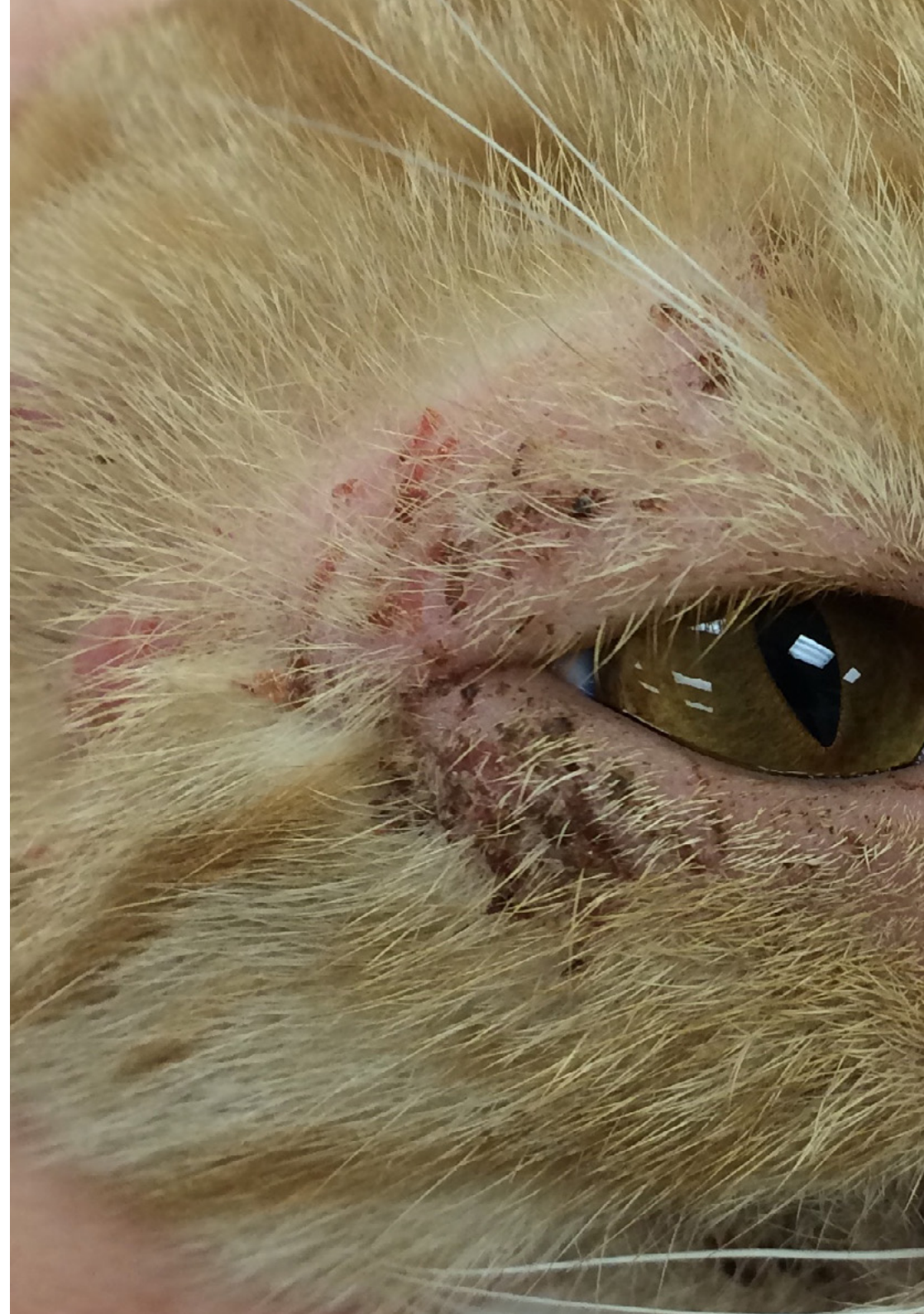


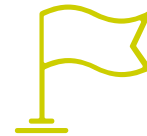
Allgemeine Kompetenzen

- Spezialisieren des Tierarztes in jedem der Fachgebiete, die für die Entwicklung der Arbeit als Fachtierarzt erforderlich sind, mit neuen und aktualisierten Kenntnissen in der Medizin und Chirurgie bei Katzen.
- Beurteilen anatomischer Veränderungen bei Katzen, um mögliche Krankheiten zu diagnostizieren
- Erstellen einer klinischen Diagnose, Durchführen von Labortests und Anwenden von Behandlungen



Erwerben Sie die notwendigen Fähigkeiten, um die professionelle Elite auf dem Gebiet der Medizin und Chirurgie bei Katzen zu erreichen“





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Aneignen fortgeschrittener theoretischer und praktischer Kenntnisse, die in der täglichen klinischen Praxis anwendbar sind
- ♦ Unterscheiden der Besonderheiten bei Katzen von der Behandlung anderer Tiere
- ♦ Bestimmen der Variationen zwischen den Spezies, der Anatomie und Physiologie von Katzen
- ♦ Behandeln und Betreuen kranker Katzen
- ♦ Behandeln von Katzenpatienten mit Infektionskrankheiten auf die effektivste und modernste Weise
- ♦ Erwerben spezialisierter und fortgeschrittener Kenntnisse über Hyperthyreose, Diabetes, Hyperaldosteronismus und Hyperkalzämie bei Katzen
- ♦ Entwickeln eines Protokolls zur Identifizierung und Lokalisierung der wichtigsten Erkrankungen des Nervensystems bei der Katze

05

Kursleitung

Das Lehrpersonal dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs verfügt über einen ausgezeichneten und umfassenden akademischen und beruflichen Hintergrund, der für die Qualität von TECH steht. Auf diese Weise vermitteln die Dozenten dem Tierarzt eine umfassende und globale Sichtweise der Katze, damit er lernt, sie sowohl in der Beratung als auch in der Chirurgie richtig zu behandeln. Deshalb wird er von einem Team von auf Katzenmedizin spezialisierten Veterinärmedizinerinnen durch den Kurs geführt und erhält die nötigen Tools, um in diesem Bereich der Veterinärmedizin zu glänzen.



“

*Ein hochqualifiziertes Lehrpersonal,
das Ihnen hilft, von den führenden
Experten auf diesem Gebiet zu lernen“*

Internationaler Gastdirektor

Dr. Karen Perry hat sich zu einer der führenden Fachleute in der Welt der Tiermedizin entwickelt. Sie ist auf die **Orthopädie von Kleintieren** spezialisiert und hat sich durch ihre ständige Arbeit in diesem Bereich einen Namen gemacht, in dem sie sich leidenschaftlich für die Suche nach den wirksamsten Behandlungen einsetzt, um die Komplikationsrate bei gängigen orthopädischen Eingriffen zu verringern.

Ihre Arbeit konzentrierte sich vor allem auf die **Katzenorthopädie und die minimalinvasive Osteosynthese**, Bereiche, in denen sie hohe Verantwortung übernommen hat.

Sie war erfolgreich als **Leiterin der Abteilung für Kleintierchirurgie** und außerordentliche Professorin an der Michigan State University tätig. Während ihrer langen Karriere hat Perry ihre klinische Arbeit perfekt mit der Lehre an höheren akademischen Einrichtungen kombiniert.

Dank ihrer kommunikativen Fähigkeiten bringt sie nicht nur den Studenten Inhalte auf attraktive Weise nahe, sondern verbreitet auch auf nationalen und internationalen Kongressen in ihrem Fachgebiet wissenschaftliche Fortschritte. Sie ist auch Autorin zahlreicher Veröffentlichungen in der veterinärmedizinischen Fachliteratur und eine führende Stimme in ihrem Fachgebiet, was sie dazu veranlasst hat, an Interviews teilzunehmen, in denen sie die ständige Fortbildung von Fachleuten und die aktive Beteiligung von Frauen in der tierärztlichen Orthopädie anregt. Gleichzeitig bringt sie den wissenschaftlichen und klinischen Fortschritt über verschiedene digitale Kommunikationskanäle der breiten Öffentlichkeit näher.



Dr. Perry, Karen

- ♦ Fachärztin für Kleintierchirurgie und Orthopädie
- ♦ Leiterin der Abteilung für Kleintierchirurgie am Veterinärmedizinischen Zentrum der Michigan State University
- ♦ Dozentin an der Michigan State University
- ♦ Dozentin für Veterinärmedizin am Royal Veterinary College
- ♦ Tierärztin von The Royal (Dick) Veterinary Studies
- ♦ Mitglied von: European College of Veterinary Surgeons

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung



Dr. Mayo Robles, Pedro Pablo

- ♦ Miteigentümer und Leiter der Abteilung für Innere Medizin des Tierkrankenhauses Nacho Menes
- ♦ Tierarzt im Referenzzentrum San Vicente del Raspeig
- ♦ Klinischer Spezialist am Tierärztlichen Zentrum für Chirurgie Alfonso Chico. La Coruña, Spanien
- ♦ Verantwortlich für die Akkreditierung des Tierkrankenhauses als Katzenfreundliche Klinik der Stufe Gold durch die ISFM
- ♦ Facharzt für Tiermedizin und -gesundheit an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität von León
- ♦ Facharzt für Innere Medizin der Spanischen Vereinigung der Tierärzte für Kleintiere (AVEPA)
- ♦ Tierarzt, der befugt ist, Röntgenaufnahmen von Ellenbogen und Hüften für CEPPA durchzuführen
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin mit Spezialisierung auf Tiermedizin und -gesundheit an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität von León

Professoren

Dr. Álvarez Martín, Ramón

- ♦ Mitverantwortlicher Tierarzt der Abteilung für Weichteilchirurgie im Tierkrankenhaus Nacho Menes
- ♦ Leiter des zahnärztlichen Dienstes im Tierkrankenhaus Nacho Menes
- ♦ Tierarzt in der Notaufnahme des Tierkrankenhauses Indautxu
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von León
- ♦ Aufbaustudiengang in Anästhesie und Weichteilchirurgie an der Autonomen Universität von Barcelona

Dr. López Pérez-Pellón, Margarita

- ♦ Tierärztin im Tierkrankenhaus Nacho Menes
- ♦ Tierärztin im Rehabilitations- und Physiotherapiezentrum Los Madrazo, in La Vaguada und im Tierkrankenhaus Los Madrazo
- ♦ Tierärztin im Tierkrankenhaus Sierra de Madrid
- ♦ Aufbaustudiengang in Katzenmedizin am IFEVET-Institut für Veterinärmedizinische Fachgebiete
- ♦ Akkreditiert von AVEPA in Veterinärmedizinischer Physikalischer Rehabilitation
- ♦ Sekretariat der Gruppe Veterinärmedizinische Physikalische Rehabilitation der AVEPA
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von León
- ♦ Mitglied von: Expertenausschuss für chronische Schmerzen bei Katzen von Zoetis

Dr. Campos Medina, Antonio

- ◆ Leitung der Abteilung für Neurologie und Neurochirurgie des Tierkrankenhauses AniCura Aitana
- ◆ Leitung der Abteilung für Neurologie und Neurochirurgie des Tierkrankenhauses Les Alfàbegues
- ◆ Mitverantwortlich für den neurologischen Dienst des Veterinärkrankenhauses der Veterinärfakultät UCH-CEU
- ◆ Außerordentlicher Professor für Neurologie an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität UCH-CEU
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza
- ◆ Aufbaustudiengang in Neurologie an der European School Advance Veterinary Studies

Dr. Álvarez Mansur, Patricia

- ◆ Mitgründerin der Tierklinik Alaró
- ◆ Gründerin und Mitinhaberin der Abteilungen für Innere Medizin, Katzenmedizin und diagnostische Bildgebung von Alaró Veterinaris
- ◆ Leiterin des Dienstes für Ultraschalldiagnostik bei Kleintieren
- ◆ Tierärztin bei Vterclínica SL
- ◆ Tierärztin bei Canis Mallorca
- ◆ Aufenthalt in der Clínica Privata San Marco de Pádua von Italien
- ◆ Aufenthalt in der onkologischen Abteilung des Royal Veterinary College of London
- ◆ Universitätskurs in klinischer Kardiologie für Kleintiere an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Auszeichnung für katzenfreundliche Klinik ISFM-Akkreditierung der Silberstufe

Dr. Fernández Ordóñez, Raquel

- ◆ Tierärztin für Innere Medizin und Hospitalisierung im Tierkrankenhaus Nacho Menes
- ◆ Tierärztin für Notfälle, Innere Medizin und Krankenhausaufenthalte im Anicura Tierkrankenhaus Marina Baixa
- ◆ Tierärztin für Allgemein- und Präventivmedizin in der Tierarztpraxis Covadonga
- ◆ Tierärztin im 24-Stunden-Notdienst und in der Allgemeinmedizin, Mailand
- ◆ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von León
- ◆ Spezialisierungsaufenthalt in der Notfall- und Intensivmedizin am Istituto Veterinario di Novara, Italien
- ◆ Aufbaustudiengang in Kleintierchirurgie
- ◆ Aufbaustudiengang in Innere Medizin

Dr. Miguel Del Corral, Héctor Hernando

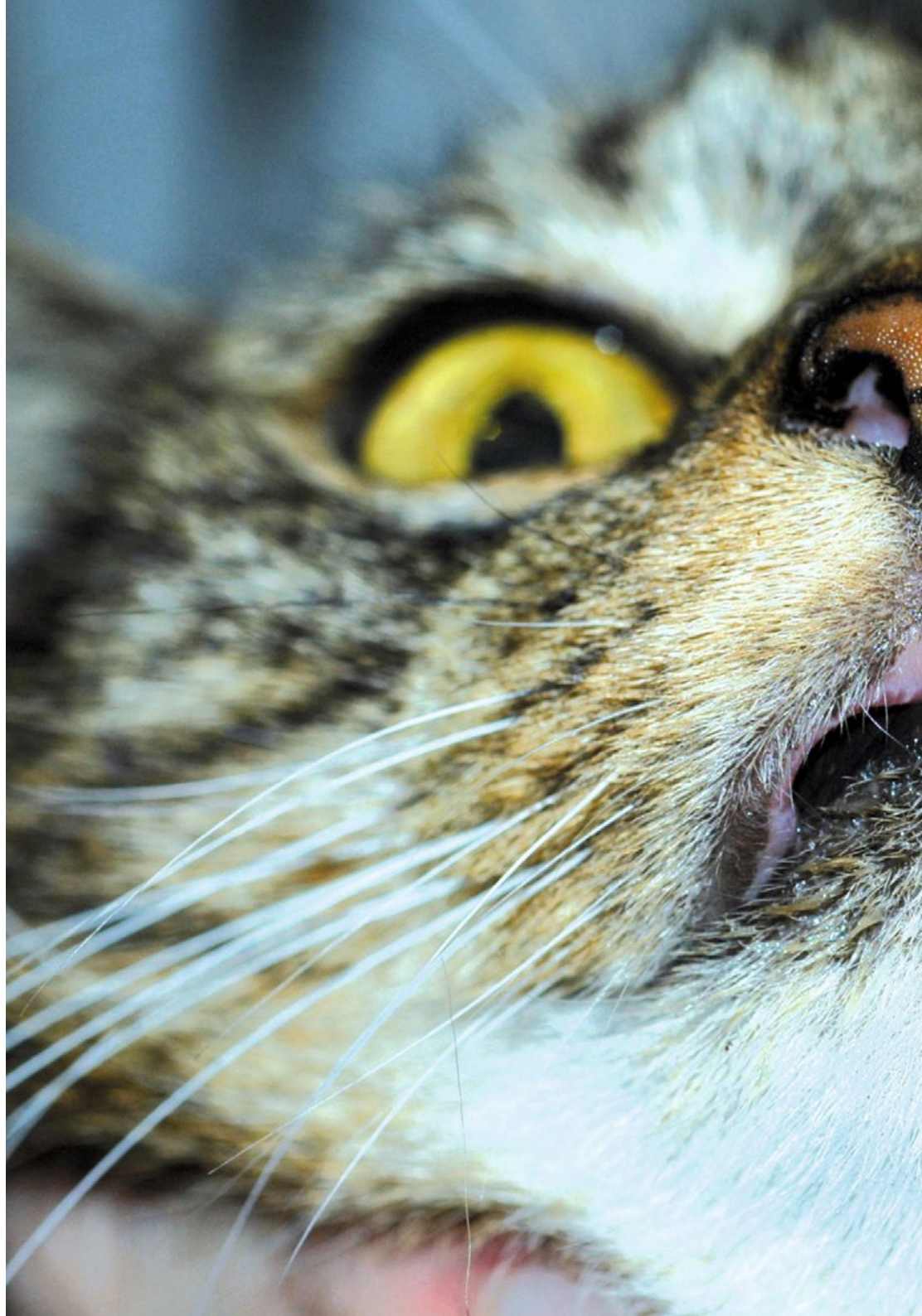
- ◆ Spezialist für klinische Pflege von Katzen
- ◆ Gründungsmitglied der Tierarztpraxis Huellas in Salamanca
- ◆ Klinischer Tierarzt, zuständig für die Bereiche Allgemeinmedizin, Dermatologie und Chirurgie im Dispensari Veterinari del Vallés in Barcelona
- ◆ Klinischer Tierarzt am Tierkrankenhaus San Vicente
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärwissenschaften an der Universität von Extremadura

Dr. Cabañas Manteca, Inés

- ◆ Leiterin des Krankenhaus- und Intensivpflegedienstes des Tierkrankenhauses Nacho Menes
- ◆ Tierärztin im Locum Veterinary, Alfreton Park Veterinary Hospital, The Vet Nottingham und Clarendon Street Veterinary Surgery. Vereinigtes Königreich
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Santiago de Compostela
- ◆ Praktische Aufenthalte im AniCura Buenavista Tierkrankenhaus und im AniCura Asturpet Tierkrankenhaus
- ◆ Zertifikat für Innere Medizin der Kleintiere der BSAVA
- ◆ Mitglied von: Royal College of Veterinary Surgeons, British Small Animal Society (BSAVA)

Dr. García de la Concha López, María de los Reyes

- ◆ Spezialistin für klinische Pflege von Katzen
- ◆ Leitung der Abteilung für Katzenethologie im Centro Clínico Felino
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- ◆ Mitglied von: Spanische Vereinigung der Tierärzte für Kleintiere (AVEPA), AVEPA-Fachgruppe für Katzenmedizin und GEMFE





Dr. Galán López, Amaia

- ◆ Fachtierärztin für Innere Medizin
- ◆ Mitverantwortlich für die Abteilung für Onkologie und Elektrochemotherapie in der Tierärztlichen Klinik Ariznabarra
- ◆ Tierärztin im Tierkrankenhauses Croak
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- ◆ Absolventin der European School of Veterinary Postgraduate Studies als Allgemeinmedizinerin mit Zertifikat in Onkologie
- ◆ Aufbaustudium in Onkologie an der International School of Veterinary Postgraduate Studies
- ◆ Kurs über Elektrochemotherapie in der Veterinärmedizin von VetOncologia
- ◆ Praktikum im Veterinärmedizinischen Klinikzentrum Indautxu
- ◆ Praktikum im Tierkrankenhaus Nacho Meneses



Erweitern Sie Ihr theoretisches Wissen und Ihre praktischen Fähigkeiten mit den besten Spezialisten für Medizin und Chirurgie bei Katzen"

06

Planung des Unterrichts

Die Inhalte dieses Programms wurden von verschiedenen Experten entwickelt, mit dem Ziel, dass der Student alle notwendigen Fähigkeiten erwirbt, um ein echter Spezialist für Medizin und Chirurgie bei Katzen zu werden. Seine Struktur und sein Praktikumsplan machen diesen Abschluss zum umfassendsten auf dem heutigen Markt, der alle relevanten Kenntnisse für den Tierarzt abdeckt, um sich in einem immer häufigeren Umfeld erfolgreich zu entwickeln.





“

*Ein umfassender Lehrplan zur
Spezialisierung von Tierärzten in der
Medizin und Chirurgie bei Katzen"*

Modul 1. Medizin und Chirurgie bei Katzen

- 1.1. Katzenfreundliches Management im Klinikalltag
 - 1.1.1. Wohlbefinden und Stress bei Katzen
 - 1.1.2. Akuter Stress in der Klinik. Wie man das verhindern kann
- 1.2. Entwurf und Umsetzung von Plänen zur Bereicherung der Umwelt
 - 1.2.1. Bereicherung der Umwelt
 - 1.2.2. Physiologische Bedürfnisse der Katze
 - 1.2.3. Umweltbedürfnisse der Katze
 - 1.2.4. Anreicherung der Umgebung zu Hause
- 1.3. Verhaltensauffälligkeiten bei Katzen
 - 1.3.1. Verhaltensstörung
 - 1.3.2. Aggressivität
 - 1.3.3. Unangemessenes Urinieren und Urinmarkieren
 - 1.3.4. Störungen bei der Körperpflege
 - 1.3.5. Hyperästhesie-Syndrom bei Katzen
- 1.4. Anästhesie und Analgesie
 - 1.4.1. Anästhesie und Risiken
 - 1.4.2. Sedierung und Prämedikation
 - 1.4.3. Injizierbare und inhalative Anästhetika
 - 1.4.4. Intubation
 - 1.4.5. Überwachung
 - 1.4.6. Komplikationen bei der Perianästhesie
 - 1.4.7. Wiederherstellung
- 1.5. Lokoregionale Anästhesie. Besondere Patienten
 - 1.5.1. Lokoregionale Anästhesie
 - 1.5.2. Anästhesie bei Nierenpatienten
 - 1.5.3. Anästhesie bei der Katze mit kardialer Pathologie
 - 1.5.4. Anästhesie bei Kätzchen und geriatrischen Katzen
 - 1.5.5. Anästhesie bei Patienten mit Atemproblemen
 - 1.5.6. Anästhesie bei diabetischen Patienten
 - 1.5.7. Anästhesie bei feline Patienten mit Lebererkrankungen
- 1.6. Schmerzen osteoartikulären und neuropathischen Ursprungs
 - 1.6.1. Osteoartikuläre Schmerzen
 - 1.6.1.1. Ätiologie
 - 1.6.1.2. Prävalenz
 - 1.6.1.3. Risikofaktoren
 - 1.6.1.4. Pathophysiologie
 - 1.6.1.5. Diagnose. Bewertungsskalen für Schmerzen
 - 1.6.1.6. Behandlung
 - 1.6.1.6.1. Konventionelle Therapien
 - 1.6.1.6.1.1. Pharmakologisch
 - 1.6.1.6.1.2. Chirurgisch
 - 1.6.1.6.1.3. Physiotherapie und Rehabilitation
 - 1.6.1.6.2. Neue Behandlungen
 - 1.6.1.6.2.1. Biologische Therapien
 - 1.6.1.6.2.2. Monoklonale Antikörper gegen den Nervenwachstumsfaktor (Anti-NGF)
 - 1.6.1.6.3. Prognose
 - 1.6.2. Neuropathische Schmerzen
 - 1.6.2.1. Ätiologie
 - 1.6.2.2. Prävalenz
 - 1.6.2.3. Pathophysiologie
 - 1.6.2.4. Diagnose
 - 1.6.2.5. Behandlung
- 1.7. Nichtregenerative Anämie
 - 1.7.1. Ursachen
 - 1.7.2. Pathogenese
 - 1.7.3. Diagnose
 - 1.7.4. Behandlung
- 1.8. Kontroversen in der Katzennahrung
 - 1.8.1. Rohkost-Diäten
 - 1.8.2. Die Katze und Kohlenhydrate
 - 1.8.3. Hausgemachte Diäten

- 1.9. Pharmakologische Therapie bei Katzen
 - 1.9.1. Unterschiede im Arzneimittelstoffwechsel
 - 1.9.2. Dosisanpassungen bei Patienten mit Niereninsuffizienz
 - 1.9.3. Überlegungen bei der Katze mit Leberfunktionsstörungen
 - 1.9.4. Überlegungen bei Neugeborenen und Kätzchen
 - 1.9.5. Besonderheiten bei älteren Katzen
- 1.10. Management von städtischen Katzenkolonien
 - 1.10.1. Fallen-Sterilisation-Impfung-Rückführungsprogramme
 - 1.10.2. Sterilisation
 - 1.10.3. FeLV/IVF-Tests
 - 1.10.4. Identifizierung
 - 1.10.5. Impfung
 - 1.10.6. Entwurmung
 - 1.10.7. Nahrung
 - 1.10.8. Entsorgung
 - 1.10.9. Desinfizierung
 - 1.10.10. Überwachung und Beobachtung von Kolonien

Modul 2. Verdauungs- und Zahnpathologien bei Katzen

- 2.1. Ösophaguspathologien bei der Katze
 - 2.1.1. Ösophaguspathologien bei der Katze
 - 2.1.1.1. Klinisches Bild
 - 2.1.1.2. Diagnostischer Ansatz
 - 2.1.2. Ösophagitis und Ösophagusstrikturen
 - 2.1.2.1. Ursachen
 - 2.1.2.2. Diagnose
 - 2.1.2.3. Medizinische Behandlung
 - 2.1.3. Nichtinvasive Behandlung von Ösophagusstrikturen
 - 2.1.4. Megaesophagus

- 2.2. Chronische Enteropathie bei Katzen I. Klinische Anzeichen
 - 2.2.1. Chronische feline Enteropathie
 - 2.2.2. Überblick, Vorgeschichte und klinische Anzeichen
 - 2.2.3. Labortechnische Bewertung: Bedeutung von Cobalamin
 - 2.2.4. Abdominaler Ultraschall
 - 2.2.5. Feinnadelaspiration
- 2.3. Chronische Enteropathie bei Katzen II. Tests, Behandlung und Prognose
 - 2.3.1. Biopsien: Vor- und Nachteile der verschiedenen Techniken
 - 2.3.2. Interpretation der Biopsieergebnisse
 - 2.3.3. Immunhistochemie
 - 2.3.4. Klonalitätstest
 - 2.3.5. Behandlung und Prognose von CED und niedriggradigen Lymphomen
- 2.4. Bauchspeicheldrüsenentzündung bei Katzen: ACVIM-Konsens I
 - 2.4.1. Bauchspeicheldrüsenentzündung bei Katzen
 - 2.4.2. Ursachen
 - 2.4.3. Pathophysiologie
 - 2.4.4. Klinische Anzeichen
 - 2.4.5. Diagnose
 - 2.4.5.1. Bild
 - 2.4.5.2. Klinische Pathologie
 - 2.4.5.3. Zytologisch
 - 2.4.5.4. Histologie
- 2.5. Bauchspeicheldrüsenentzündung bei Katzen: ACVIM-Konsens II und Exokrine Pankreasinsuffizienz (EPI)
 - 2.5.1. Behandlung von akuter Pankreatitis
 - 2.5.2. Behandlung von chronischer Pankreatitis
 - 2.5.3. EPI. Exokrine Pankreasinsuffizienz
 - 2.5.3.1. EPI. Ursachen
 - 2.5.3.2. EPI. Klinische Anzeichen
 - 2.5.3.3. EPI. Labordiagnose, Bildgebung und Histologie EPI. Behandlung

- 2.6. Cholangitis und hepatische Lipidose
 - 2.6.1. Neutrophile Cholangitis
 - 2.6.2. Lymphozytäre Cholangitis
 - 2.6.3. Trematode Cholangitis
 - 2.6.4. Hepatische Lipidose
 - 2.6.5. Probenahme für die Leber
- 2.7. Chirurgie des Magen-Darm-Trakts bei der Katze
 - 2.7.1. Gastrointestinale Chirurgie
 - 2.7.2. Chirurgischer Zugang zur Bauchhöhle
 - 2.7.3. Anatomie der Wand des Verdauungstrakts
 - 2.7.4. Heilung: Prozess und Bedeutung des Nähens
 - 2.7.5. Enterotomie
 - 2.7.6. Enterektomie
 - 2.7.7. Alternativen zum Nähen bei Anastomosen
- 2.8. Katzenzahnheilkunde I. Untersuchung, Diagnose und Aufzeichnung
 - 2.8.1. Zahnmedizin für Katzen
 - 2.8.2. Grundlegende und fortgeschrittene Ausrüstung
 - 2.8.3. Orale Anatomie
 - 2.8.4. Untersuchung, Diagnose und Aufzeichnung
 - 2.8.5. Orale Radiologie
- 2.9. Katzenzahnheilkunde II. Pathologien
 - 2.9.1. Resorptive Läsionen
 - 2.9.2. Zahnfrakturen
 - 2.9.3. Orofaziales Schmerzsyndrom
 - 2.9.4. Andere Pathologien
- 2.10. Chronische Gingivostomatitis bei Katzen
 - 2.10.1. Ätiologie
 - 2.10.2. Klinische Anzeichen
 - 2.10.3. Diagnose
 - 2.10.4. Medizinische und chirurgische Behandlung
 - 2.10.5. Therapie mit mesenchymalen Stammzellen
 - 2.10.6. Lasertherapie

Modul 3. Krankenhausaufenthalt und Intensivpflege bei Katzen

- 3.1. Erste Einschätzung von Notfällen
 - 3.1.1. Unverzichtbare Ausrüstung in der Notaufnahme
 - 3.1.2. Primäre Bewertung: ABC
 - 3.1.3. Beurteilung des neurologischen Patienten
 - 3.1.4. Sekundäre Bewertung: *Crash-Plan*
 - 3.1.5. Akute Schmerzbehandlung
- 3.2. Grundlegende Parameter für die Beurteilung des kritisch kranken Patienten
 - 3.2.1. PCV/PT/Frotis
 - 3.2.2. Glukose
 - 3.2.3. Laktat
 - 3.2.4. Ionen
 - 3.2.5. Säuren-Basen Gleichgewicht
 - 3.2.6. Blutgase
 - 3.2.7. AFAST/TFAST
- 3.3. Flüssigkeitstherapie
 - 3.3.1. Physiologie der Körperflüssigkeiten
 - 3.3.2. Lösungen für die Flüssigkeitstherapie
 - 3.3.3. Erstellung eines Flüssigkeitstherapieplans
 - 3.3.4. Zu verwendende Flüssigkeit
 - 3.3.5. Verabreichung einer Flüssigkeitstherapie
- 3.4. Transfusionsmedizin
 - 3.4.1. Blutprodukte
 - 3.4.2. Indikationen für Transfusionen
 - 3.4.3. Blutgruppen und Verträglichkeitstests
 - 3.4.4. Blutentnahme und Handhabung
 - 3.4.5. Wie man transfundiert
 - 3.4.6. Transfusionsbedingte Reaktionen. Wie man sie behandelt
- 3.5. Stabilisierung des kritisch kranken Patienten: Schock und Herz-Kreislauf-System
 - 3.5.1. Arten von Schock
 - 3.5.2. Anzeichen eines Schocks bei einem Katzenpatienten
 - 3.5.3. Behandlung von Schock
 - 3.5.4. Hypovolämischer Schock

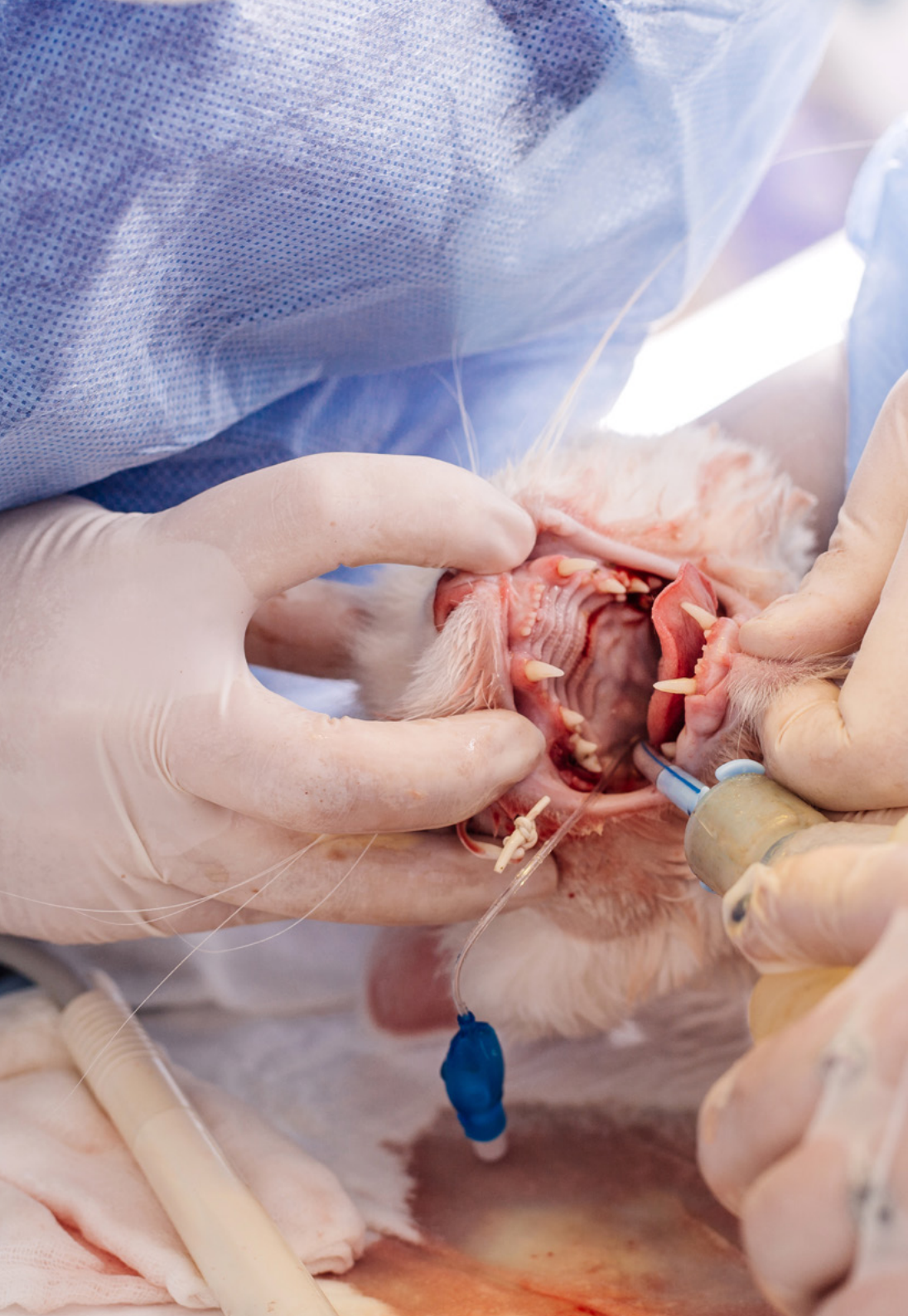
- 3.6. SIRS und septischer Schock
 - 3.6.1. Pathophysiologie
 - 3.6.2. Diagnostische Kriterien
 - 3.6.3. Behandlung
 - 3.6.4. Andere Überlegungen, die zu berücksichtigen sind
 - 3.7. Überwachung des kritischen Patienten
 - 3.7.1. Kirbys 20 Regeln
 - 3.7.2. Grundlegende Überwachung
 - 3.7.3. Erweiterte Überwachung
 - 3.8. Diätetische Behandlung von stationären Katzenpatienten
 - 3.8.1. Assistierte Fütterung
 - 3.8.2. Entwurf eines Fütterungsplans
 - 3.8.3. Wege der Verabreichung
 - 3.8.4. Wiederernährungs-Syndrom
 - 3.9. ICU-Verfahren
 - 3.9.1. Periphere und zentrale Katheter legen
 - 3.9.2. Blutdruckmessung
 - 3.9.3. Sauerstofftherapie
 - 3.9.4. Messung der Urinausscheidung
 - 3.9.5. Platzierung von Ernährungssonden
 - 3.10. Kardiopulmonale Wiederbelebung
 - 3.10.1. Vorbereitung und Prävention
 - 3.10.2. Basic Life Support
 - 3.10.3. Überwachung
 - 3.10.4. Advanced Life Support
 - 3.10.5. Betreuung nach dem Herzstillstand
- Modul 4. Neurologie bei Katzenpatienten**
- 4.1. Neuroanatomie
 - 4.1.1. Die embryonale Entwicklung des Nervensystems
 - 4.1.2. Teile des Nervensystems
 - 4.1.3. NMS/NMI
 - 4.2. Neurologische Untersuchung bei der Katze
 - 4.2.1. Notwendige Ausrüstung für eine korrekte neurologische Untersuchung
 - 4.2.2. Anamnese und Krankengeschichte
 - 4.2.3. Mentaler Status, Körperhaltung und Gangart
 - 4.2.4. Hirnnerven
 - 4.2.5. Körperliche Reaktionen
 - 4.2.6. Wirbelsäulenreflexe
 - 4.2.7. Nozizeption
 - 4.3. Neurolokalisierung
 - 4.3.1. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit thalamo-kortikalen Läsionen
 - 4.3.2. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit Hirnstammläsionen
 - 4.3.3. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit Kleinhirnläsionen
 - 4.3.4. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit einer Rückenmarksverletzung
 - 4.3.5. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit Läsionen im PNS
 - 4.4. Differenzialdiagnosen und ergänzende Tests
 - 4.4.1. Vitamin D
 - 4.4.1.1. Labor-Diagnose
 - 4.4.1.2. Röntgenstrahlen
 - 4.4.1.3. Myelographie
 - 4.4.1.4. CT/MRT
 - 4.4.1.5. Elektrophysiologie
 - 4.4.1.6. Liquorentnahme und Untersuchung
 - 4.5. Epileptische Anfälle
 - 4.5.1. Diagnostisches Protokoll
 - 4.5.2. Idiopathische Epilepsie
 - 4.5.3. Behandlung
 - 4.6. Vestibuläre Erkrankung der Katze
 - 4.6.1. Anatomie des vestibulären Systems
 - 4.6.2. Peripheres vestibuläres Syndrom
 - 4.6.3. Zentrales vestibuläres Syndrom
 - 4.6.4. Bilaterales vestibuläres Syndrom

- 4.7. Erkrankungen des Rückenmarks
 - 4.7.1. Entzündliche/infektiöse Myelopathien
 - 4.7.2. Vaskuläre Myelopathien
 - 4.7.3. Metabolische Myelopathien
 - 4.7.4. Neoplasmen
- 4.8. Intrakranielle Pathologie bei Katzen
 - 4.8.1. Infektiöse/entzündliche Enzephalopathien
 - 4.8.2. Metabolische Enzephalopathien
 - 4.8.3. Neoplasmen
- 4.9. Neurologische Notfälle
 - 4.9.1. Traumatische Hirnverletzung
 - 4.9.2. Trauma des Rückenmarks
 - 4.9.3. Status epilepticus
 - 4.9.4. Neurotoxische Substanzen
- 4.10. Chirurgische Eingriffe
 - 4.10.1. Anästhesie und Analgesie bei neurologischen Patienten
 - 4.10.2. Neurochirurgie
 - 4.10.3. Wirbelsäulen Chirurgie
 - 4.10.4. Intrakranielle Chirurgie

Modul 5. Kardiorespiratorisches System der Katze

- 5.1. Klinische Bewertung des kardiorespiratorischen Systems
 - 5.1.1. Krankengeschichte und Anamnese
 - 5.1.2. Körperliche Untersuchung des Patienten mit Atemnot
 - 5.1.3. Unterscheidung eines Atemproblems von einem kardialen Problem
 - 5.1.4. Notfallmanagement bei Patienten mit Atemnot

- 5.2. Kongenitale kardiale Pathologie bei Katzen
 - 5.2.1. Statistik
 - 5.2.2. Körperliche Untersuchung des Kätzchens mit Herzpathologie
 - 5.2.3. Ventrikel- und Vorhofseptumdefekte
 - 5.2.4. Aortenstenose
 - 5.2.5. Pulmonale Stenose
 - 5.2.6. Patentierter Ductus arteriosus
 - 5.2.7. Supravalvuläre Mitralstenose
 - 5.2.8. Angeborene atrioventrikuläre Klappenpathologie
 - 5.2.9. Fallot-Tetralogie
 - 5.2.10. Spezielle kardiologische Untersuchungen (Angiographie/CT/Kontrast-Echokardiographie/Transösophageale Echokardiographie)
- 5.3. Erworbene kardiale Pathologie I. Kardiomyopathien
 - 5.3.1. ACVIM-Konsens zu Kardiomyopathien
 - 5.3.2. Kardiomyopathie mit hypertrophem Phänotyp
 - 5.3.3. Kardiomyopathie restriktiver Phänotyp
 - 5.3.4. Kardiomyopathie dilatativer Phänotyp
 - 5.3.5. Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie
 - 5.3.6. Unspezifische Kardiomyopathie
 - 5.3.7. Myokarditis, Steroid-assoziierte Herzinsuffizienz, Endokrinopathien und Herzerkrankungen
- 5.4. Erworbene kardiale Pathologie II. Bluthochdruck, Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen
 - 5.4.1. Pulmonale Hypertonie
 - 5.4.2. Feline Dirofilariose. Herz- oder Atemprobleme
 - 5.4.3. Herzrhythmusstörungen bei der Katze
 - 5.4.4. Hypertonische Pathologie bei Katzen
 - 5.4.5. Besonderheiten der kongestiven Herzinsuffizienz bei der Katze
 - 5.4.6. Behandlung von kardialer Herzinsuffizienz bei Katzen



- 5.5. Thromboembolie
 - 5.5.1. Risikofaktoren
 - 5.5.2. Pulmonale Thromboembolie
 - 5.5.3. Aorta-Thromboembolie
 - 5.5.4. Andere Thromboembolien
 - 5.5.5. Medizinische Behandlung
 - 5.5.6. Chirurgische Behandlung
- 5.6. Pathologie der Atemwege I: obere Atemwege
 - 5.6.1. Daten zur Anamnese und körperlichen Untersuchung
 - 5.6.2. Klinische Anzeichen
 - 5.6.3. Diagnostische Überlegungen: nicht-invasive Tests, Bildgebung, Biopsie, nasales *Flushing*, explorative Rhinotomie
 - 5.6.4. Wichtigste Pathologien der oberen Atemwege
 - 5.6.5. Medizinische Behandlung der wichtigsten Pathologien
- 5.7. Pathologie der Atemwege II: Untere Atemwege
 - 5.7.1. Klinische Anzeichen
 - 5.7.2. Diagnose: Radiologie, CT-Scan, Bronchoskopie
 - 5.7.3. Indikationen und Durchführung einer bronchoalveolären Lavage
 - 5.7.4. Asthma und chronische Bronchitis
 - 5.7.5. Andere pulmonale Pathologien
 - 5.7.6. Behandlung von Polytraumata der Atemwege (Pneumothorax, Rippenfrakturen, Lungenblutungen)
- 5.8. Pathologie der Atemwege III: Pleuraraum
 - 5.8.1. Stabilisierung und Erstdiagnose des Patienten mit Pleuraerguss
 - 5.8.2. Analyse des Pleuraergusses
 - 5.8.3. Ursachen eines Pleuraergusses
 - 5.8.4. Technik der Pleurapunktion und Implantation eines Pleuraindrainage-Schlauches
- 5.9. Chirurgischer Ansatz für kardiorespiratorische Erkrankungen bei Katzen
 - 5.9.1. Anatomie des Thorax
 - 5.9.2. Nasopharyngeale Polypen
 - 5.9.3. Nasopharyngeale Strikturen
 - 5.9.4. Brachyzephaliesyndrom

- 5.10. Chirurgischer Ansatz für kardiorespiratorische Pathologien bei Katzen. Behandlung
 - 5.10.1. Chirurgie bei Patienten mit pulmonalen Neoplasien
 - 5.10.2. Chirurgische Behandlung von Pleuraergüssen: PleuralPort, Shunts, Omentalisationen
 - 5.10.3. Peritoneoperikardio-diaphragmatische Herniation
 - 5.10.4. Zwerchfellhernie
 - 5.10.5. *Pektum Excavatum*

Modul 6. Endokrinopathien bei der Katzenspezies

- 6.1. Akromegalie
 - 6.1.1. Akromegalie
 - 6.1.2. Pathogenese
 - 6.1.3. Klinische Manifestationen
 - 6.1.4. Diagnostische Tests
 - 6.1.5. Behandlung
 - 6.1.6. Prognose
- 6.2. Diabetes mellitus: Behandlung und Überwachung
 - 6.2.1. Insulin-Therapie
 - 6.2.2. Nicht-Insulin-Therapien
 - 6.2.3. Ernährungstherapie
 - 6.2.4. Überwachung
 - 6.2.4.1. *Fructosamin*
 - 6.2.4.2. Glukose im Urin
 - 6.2.4.3. Verfahren und Systeme zur Überwachung des Blutzuckerspiegels
 - 6.2.4.4. Glykosyliertes Hämoglobin
- 6.3. Instabile diabetische Katze
 - 6.3.1. Instabile diabetische Katze
 - 6.3.2. Insulin: Art und Dosierung
 - 6.3.3. Somogyi-Effekt
 - 6.3.4. Begleitende Krankheiten
 - 6.3.5. Eigentümer-abhängige Faktoren
 - 6.3.6. Remission von Diabetes
- 6.4. Diabetische Ketoazidose und hyperosmolares Syndrom
 - 6.4.1. Pathophysiologie
 - 6.4.2. Klinische und Laborbefunde
 - 6.4.3. Behandlung
 - 6.4.3.1. Flüssigkeitstherapie
 - 6.4.3.2. Ergänzungen zur Flüssigkeitstherapie
 - 6.4.3.3. Insulin-Therapie
 - 6.4.3.3.1. Intravenöses Insulin
 - 6.4.3.3.2. Intramuskuläres Insulin
 - 6.4.4. Ergänzende Therapie
 - 6.4.5. Prognose
- 6.5. Kalzium Störungen
 - 6.5.1. Physiologie und Regulierung von Kalzium
 - 6.5.2. Hyperkalzämie
 - 6.5.2.1. Differentialdiagnose
 - 6.5.2.2. Diagnostische Tests
 - 6.5.2.3. Behandlung
 - 6.5.3. Hypokalzämie
 - 6.5.3.1. Differentialdiagnose
 - 6.5.3.2. Diagnostische Tests
 - 6.5.3.3. Behandlung
- 6.6. Hyperthyreose
 - 6.6.1. Epidemiologie der Hyperthyreose
 - 6.6.2. Klinische Anzeichen und Laboranomalien
 - 6.6.3. Anomalien der Schilddrüsenhormone
 - 6.6.4. Ergänzende diagnostische Tests
- 6.7. Behandlung von Hyperthyreose
 - 6.7.1. Überlegungen vor einer pharmakologischen Behandlung
 - 6.7.2. Medikamentöse Behandlung und Überwachung
 - 6.7.3. Andere Behandlungen
 - 6.7.3.1. Chirurgische Thyreoidektomie
 - 6.7.3.2. Radiojod
 - 6.7.3.3. Ernährung
 - 6.7.4. Ursachen für das Scheitern der Behandlung

- 6.8. Schilddrüsenüberfunktion, Nierenerkrankungen und Bluthochdruck
 - 6.8.1. Beziehung zwischen Hyperthyreose und chronischer Nierenerkrankung
 - 6.8.2. Hyperthyreose und Labortests der Nierenfunktion
 - 6.8.3. Beziehung zwischen Hyperthyreose und Blutdruck
 - 6.8.4. Behandlung von hyperthyreoten Katzen mit CKD
- 6.9. Hyperadrenokortizismus
 - 6.9.1. Ätiologie und klinische Merkmale
 - 6.9.2. Diagnose
 - 6.9.2.1. Laborergebnisse
 - 6.9.2.2. Endokrine Tests
 - 6.9.2.3. Diagnostische Bildgebung
 - 6.9.3. Behandlung
 - 6.9.4. Prognose
- 6.10. Tumore der Nebenniere
 - 6.10.1. Tumore der Nebenniere
 - 6.10.2. Hyperaldosteronismus
 - 6.10.3. Andere Nebennierentumore
 - 6.10.3.1. Phäochromozytom
 - 6.10.3.2. Nicht funktioneller Nebennierentumor
 - 6.10.3.3. Sexualhormone absondernde Nebennierentumore

Modul 7. Nephrologie und Urologie bei Katzen

- 7.1. Diagnostische Methoden I. Bewertung
 - 7.1.1. Bewertung der Nierengröße
 - 7.1.2. Biochemie des Blutes
 - 7.1.3. Diagnostische Bildgebungsverfahren im Harntrakt
 - 7.1.4. Nierenbiopsie
- 7.2. Diagnostische Methoden II. Urinanalyse
 - 7.2.1. Urinanalyse
 - 7.2.2. Timing, Sammeltechnik und Handhabung
 - 7.2.3. Interpretation
 - 7.2.4. Urinkultur
 - 7.2.5. UPC
- 7.3. Akute Nierenerkrankung
 - 7.3.1. Ursachen
 - 7.3.2. Pathophysiologie
 - 7.3.3. Stadieneinteilung und Behandlung gemäß den IRIS-Richtlinien
 - 7.3.4. Dialyse
 - 7.3.5. Nierentransplantation
- 7.4. Chronisches Nierenversagen I. Ursachen und Diagnose
 - 7.4.1. Ursachen
 - 7.4.2. Klinische Befunde
 - 7.4.3. IRIS-Leitlinien: Neue Entwicklungen
 - 7.4.4. Bedeutung, Diagnose und Behandlung von Proteinurie: ACVIM-Konsens
 - 7.4.5. Systemische arterielle Hypertonie: Diagnose und Behandlung
- 7.5. Chronisches Nierenversagen II. Spezifische und unspezifische Krankheiten
 - 7.5.1. Management spezifischer Krankheiten
 - 7.5.2. Unspezifische therapeutische Strategien
 - 7.5.3. Die Bedeutung der Ernährung
- 7.6. Idiopathische Zystitis bei Katzen
 - 7.6.1. Bedeutung, Vorgeschichte und Risikofaktoren
 - 7.6.2. Pathophysiologie
 - 7.6.3. Klinische Anzeichen
 - 7.6.4. Diagnose
 - 7.6.5. Behandlung
- 7.7. Urolithiasis
 - 7.7.1. Prävalenz
 - 7.7.2. Extraktionsmethoden
 - 7.7.3. Struvit-Urolithiasis
 - 7.7.4. Oxalat-Urolithiasis
 - 7.7.5. ACVIM-Konsensempfehlungen
- 7.8. Harnröhrenobstruktion
 - 7.8.1. Harnröhrenobstruktion
 - 7.8.2. Stabilisierung
 - 7.8.3. Dekompression
 - 7.8.4. Medizinische Behandlung
 - 7.8.5. Chirurgische Behandlung: Perineale Urethrostomie

- 7.9. Ureterobstruktion
 - 7.9.1. Ureterobstruktion
 - 7.9.2. Ursachen
 - 7.9.3. Klinisches Bild
 - 7.9.4. Diagnose
 - 7.9.5. Medizinische Behandlung
 - 7.9.6. Chirurgische Behandlung: SUB vs. Stent vs. Ureterotomie
- 7.10. Andere Pathologien des Harntrakts
 - 7.10.1. Neoplasmen
 - 7.10.2. Traumatische Verletzungen
 - 7.10.3. Harninkontinenz

Modul 8. Dermatologie bei Katzen

- 8.1. Dermatologie bei Katzen
 - 8.1.1. Struktur und Funktion der Haut
 - 8.1.2. Die dermatologische Beratung
 - 8.1.3. Diagnostische Methoden
 - 8.1.4. Primäre und sekundäre Läsionen
 - 8.1.5. Dermatologische Muster
- 8.2. Dermatologische Muster und Differentialdiagnose
 - 8.2.1. Dermatologische Muster und Differentialdiagnose
 - 8.2.2. Juckreiz
 - 8.2.3. Fokal-multifokale Alopezie
 - 8.2.4. Symmetrische Alopezie
 - 8.2.5. Papeln, Pusteln und Krusten
 - 8.2.6. Erosiv-ulzerative Dermatosen
 - 8.2.7. Knötchen und Fisteln
 - 8.2.8. Desquamative und komedogene Dermatosen
 - 8.2.9. Färbungs- und Pigmentierungsstörungen



- 8.3. Parasitose
 - 8.3.1. Gliederfüßer
 - 8.3.2. Zecken
 - 8.3.3. Milben
 - 8.3.3.1. Trombicula
 - 8.3.3.2. Otodectes
 - 8.3.3.3. Cheyletiellosis
 - 8.3.3.4. Demodikose
 - 8.3.3.5. Notoedres
 - 8.3.4. Insekten
 - 8.3.4.1. Läuse
 - 8.3.4.1.1. Flöhe, DAPP
 - 8.3.4.1.1.1. Dermatitis in Verbindung mit Mückenstichen
 - 8.3.5. Myiasis
- 8.4. Zytologie und Hautpathologie
 - 8.4.1. Verfahren für die Entnahme und Einreichung von Proben
 - 8.4.2. Normale Hautzytologie-Befunde
 - 8.4.3. Abnorme Befunde in entzündlichen Abstrichen
 - 8.4.4. Zytologische Muster der Entzündung
 - 8.4.5. Infektionserreger
 - 8.4.6. Histopathologische Muster der Haut
- 8.5. Überempfindlichkeitsstörungen
 - 8.5.1. Überempfindlichkeitsstörungen
 - 8.5.2. Atopische Dermatitis bei Katzen
 - 8.5.3. Unerwünschte Reaktionen auf Lebensmittel/Nahrungsmittelallergie
- 8.6. Dermatophytose, Malassezia-Dermatitis und andere Mykosen
 - 8.6.1. Klinische Anzeichen
 - 8.6.2. Diagnose
 - 8.6.3. Behandlung
 - 8.6.4. Überwachung der Umgebung
 - 8.6.5. Aspekte der öffentlichen Gesundheit
 - 8.6.6. Malassezia-Dermatitis
 - 8.6.6.1. Klinische Anzeichen
 - 8.6.6.2. Behandlung
 - 8.6.7. Andere Mykosen

- 8.7. Bakterielle Infektionen
 - 8.7.1. Oberflächliche bakterielle Follikulitis oder Pyodermie
 - 8.7.2. Tiefe Pyodermie
 - 8.7.3. Abszesse
 - 8.7.4. Lepra bei Katzen
- 8.8. Autoimmunkrankheiten, Nase und Nägel
 - 8.8.1. Autoimmunkrankheiten
 - 8.8.2. Erkrankungen der Nase
 - 8.8.3. Erkrankungen der Nägel
- 8.9. Feliner Eosinophilie-Komplex
 - 8.9.1. Klinische Anzeichen
 - 8.9.2. Diagnose
 - 8.9.3. Behandlung
- 8.10. Hormonelle, dermatologische, kutane psychogene Erkrankungen, Katzenakne
 - 8.10.1. Akne bei Katzen
 - 8.10.2. Hormonelle Krankheiten
 - 8.10.3. Dermatologische Erkrankungen mit oraler Beteiligung
 - 8.10.4. Psychogen bedingte Hautkrankheiten

Modul 9. Infektionskrankheiten bei Katzen

- 9.1. Labordiagnose von Infektionskrankheiten
 - 9.1.1. Handhabung der Proben
 - 9.1.2. Konzepte der Spezifität, Sensitivität, Prävalenz und des prädiktiven Werts
 - 9.1.3. Gemeinsame Diagnoseverfahren
- 9.2. Panleukopenie
 - 9.2.1. Der Virus
 - 9.2.2. Pathogenese
 - 9.2.3. Klinische Anzeichen
 - 9.2.4. Diagnose
 - 9.2.5. Behandlung
 - 9.2.6. Prävention

- 9.3. Leukämie bei Katzen
 - 9.3.1. Pathogenese und Präsentationen
 - 9.3.2. Diagnose
 - 9.3.3. Behandlung
 - 9.3.4. Prognose
 - 9.3.5. Prävention
- 9.4. Immunschwäche bei Katzen
 - 9.4.1. Pathogenese
 - 9.4.2. Präsentationen
 - 9.4.3. Assoziierte Krankheiten
 - 9.4.4. Diagnose
 - 9.4.5. Behandlung
 - 9.4.6. Prävention
- 9.5. Feline infektiöse Peritonitis
 - 9.5.1. Präsentationen
 - 9.5.2. Diagnose
 - 9.5.3. Aktualisierung in der Behandlung
- 9.6. Erreger der oberen Atemwege I. Infektionen
 - 9.6.1. Die wichtigsten beteiligten Akteure
 - 9.6.2. Herpesvirus-Infektionen: Pathogenese und klinisches Bild
 - 9.6.3. Calicivirus-Infektionen: Pathogenese und klinisches Bild
 - 9.6.4. Bakterielle Primärinfektionen
 - 9.6.5. Pilzinfektionen
- 9.7. Infektionen der oberen Atemwege II. Diagnose, Behandlung
 - 9.7.1. Diagnose: Akut vs. Chronisch
 - 9.7.2. Diagnose: Probennahmetechniken und Verfahren
 - 9.7.3. Behandlung von Herpesvirus-Infektionen
 - 9.7.4. Behandlung von Calicivirus-Infektionen
 - 9.7.5. Behandlung bakterieller Infektionen: verantwortungsvoller Einsatz von Antibiotika

- 9.8. Gastrointestinale Infektionen: Durchfall bei Kätzchen
 - 9.8.1. Bedeutung
 - 9.8.2. Präsentationen
 - 9.8.3. Ätiologie
 - 9.8.4. Diagnostik: Probennahmeprotokoll und Techniken
 - 9.8.5. Behandlung von Infektionen im Bereitschaftsdienst
 - 9.8.6. Behandlung von Tritritomonas-Infektionen
- 9.9. SARS-CoV2-Infektion bei Katzen
 - 9.9.1. Einführung
 - 9.9.2. Ätiologie
 - 9.9.3. Übertragung
 - 9.9.4. Diagnose
 - 9.9.5. Impfstoffe
- 9.10. Lungenparasiten bei Katzen
 - 9.10.1. Spezies, die die Katze befallen
 - 9.10.2. Parasitenzyklus
 - 9.10.3. Prävalenz
 - 9.10.4. Pathogenese
 - 9.10.5. Klinisches Bild
 - 9.10.6. Diagnose
 - 9.10.7. Behandlung
 - 9.10.8. Prävention

Modul 10. Onkologie bei Katzen

- 10.1. Vorgehensweise bei einem Katzenpatienten mit einem Tumor
 - 10.1.1. Erste Bewertung
 - 10.1.2. Zytologie: Methoden der Entnahme, Vorbereitung, Färbung und des Versands
 - 10.1.3. Auswahl der Art der Biopsie
 - 10.1.4. Besonderheiten der Biopsieentnahme an bestimmten Stellen
 - 10.1.5. Stadieneinteilung
- 10.2. Besonderheiten der Chemotherapie bei Katzen
 - 10.2.1. Szenarien der Nutzung
 - 10.2.2. Vorbereitung
 - 10.2.3. Verwaltung
 - 10.2.4. Unerwünschte Wirkungen der Chemotherapie und ihre Behandlung

- 10.3. Medikamente und Elektrochemotherapie
 - 10.3.1. Alkylierungsmittel
 - 10.3.2. Anthrazykline
 - 10.3.3. Antimetaboliten
 - 10.3.4. Anti-Tubulin-Mittel
 - 10.3.5. Platinhaltige Medikamente
 - 10.3.6. Tyrosin-Kinase-Hemmer
 - 10.3.7. Andere Arzneimittel
 - 10.3.8. Elektrochemotherapie
- 10.4. Lymphom des Verdauungstraktes
 - 10.4.1. Typen
 - 10.4.2. Klinische Anzeichen
 - 10.4.3. Diagnose und Stadieneinteilung
 - 10.4.4. Behandlung und Prognose
- 10.5. Andere Arten von Lymphomen
 - 10.5.1. Peripheres Lymphknotenlymphom
 - 10.5.2. Mediastinales Lymphom
 - 10.5.3. Lymphom der Nase
 - 10.5.4. Nierenlymphom
 - 10.5.5. Lymphom des zentralen Nervensystems
 - 10.5.6. Kutane und subkutane Lymphome
 - 10.5.7. Pharynx-, Larynx- und Tracheal-Lymphome
 - 10.5.8. Lymphom des Auges
- 10.6. Brusttumore
 - 10.6.1. Klinisches Bild
 - 10.6.2. Diagnose
 - 10.6.3. Behandlung
 - 10.6.4. Prognose
- 10.7. Mit der Injektionsstelle assoziiertes Sarkom
 - 10.7.1. Pathogenese
 - 10.7.2. Epidemiologie
 - 10.7.3. Klinisches Management
 - 10.7.4. Behandlung
 - 10.7.5. Prävention
- 10.8. Andere häufige Tumorarten bei der Katze
 - 10.8.1. Plattenepithelkarzinom
 - 10.8.2. Karzinom der Atemwege (nasal und pulmonal)
 - 10.8.3. Mastozytom
 - 10.8.4. Plattenepithelkarzinom der Mundhöhle
 - 10.8.5. Osteosarkom
- 10.9. Onkologische Chirurgie: Exzisionsränder
 - 10.9.1. Tumorränder
 - 10.9.2. Arten der Resektion
 - 10.9.3. Bewertung der Margen
 - 10.9.4. Kommunikation mit dem Pathologen
 - 10.9.5. Interpretation der Ränder im Biopsiebericht
- 10.10. Schmerzbehandlung bei der krebserkrankten Katze
 - 10.10.1. Schmerzbehandlung bei der krebserkrankten Katze
 - 10.10.2. Bewertung
 - 10.10.3. Behandlung

07

Klinisches Praktikum

Nach der Online-Ausbildung umfasst das Programm ein Praktikum in einer führenden Tierklinik. Der Student wird von einem Tutor unterstützt, der ihn während des gesamten Prozesses begleitet, sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung des klinischen Praktikums.





“

Die praktische Spezialisierung ist der beste Weg, um die notwendigen Fähigkeiten für eine erfolgreiche berufliche Entwicklung zu erwerben"

Das Praktikum im Rahmen dieses Programms für Medizin und Chirurgie bei Katzen besteht aus einem dreiwöchigen Aufenthalt in einem renommierten Zentrum, das von Montag bis Freitag mit 8 aufeinanderfolgenden Stunden praktischen Lernens stattfindet. Dieser Aufenthalt ermöglicht es ihnen, echte Fälle an der Seite eines führenden professionellen Teams im Bereich der Tiermedizin zu sehen, das die innovativsten und modernsten medizinischen und chirurgischen Verfahren anwendet.

In diesem vollständig praktischen Ausbildungsangebot zielen die Aktivitäten auf die Entwicklung und Vervollkommnung der für die tierärztliche Versorgung erforderlichen Kompetenzen ab und sind auf eine spezifische Ausbildung für die Ausübung der Tätigkeit in einem Umfeld der Patientensicherheit und hoher professioneller Leistung ausgerichtet.

Der Student wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort von einem hochrangigen Tutor begleitet. Diese Fachkraft ist für die Überwachung ihrer akademischen und praktischen Fortschritte in einem anspruchsvollen tierärztlichen Umfeld verantwortlich. Dadurch erhalten die Studenten Zugang zu echten Fällen, die sie sofort verinnerlichen können. Sie können sich ein vertieftes Wissen über alle chirurgischen Methoden aneignen, die sie in ihrer täglichen Berufspraxis anwenden müssen.

Der praktische Unterricht erfolgt unter aktiver Beteiligung der Studenten, die die Tätigkeiten und Verfahren jedes Kompetenzbereichs ausführen (Lernen zu lernen und zu tun), unter Begleitung und Anleitung der Dozenten und anderer Ausbildungskollegen, die die Teamarbeit und die multidisziplinäre Integration als transversale Kompetenzen für die Veterinärpraxis fördern (Lernen zu sein und Lernen in Beziehung zu treten).





Die im Folgenden beschriebenen Verfahren bilden die Grundlage für den praktischen Teil der Ausbildung. Ihre Durchführung hängt von der Verfügbarkeit und Arbeitsbelastung des Zentrums ab:

Modul	Praktische Tätigkeit
Krankenhaus- aufenthalt und Intensivpflege bei Katzenpatienten	Einführen der diagnostischen Bildgebung in der Notaufnahme
	Behandeln von feline Patienten mit akuter Dyspnoe
	Anwenden von Transfusionsmedizin bei Katzen
	Intensivpflege für Katzen mit Schock, Hyporexie oder Anorexie
Intervention bei infektiösen Katzenkrankheiten	Behandeln von schweren bakteriellen Infektionen bei Katzen
	Anwenden fortschrittlicher Techniken für die Behandlung der Toxoplasmose bei der Katze
	Bewerten neu auftretender Viruserkrankungen und infektiöser Peritonitis
Technologien für die Medizin und Chirurgie bei Katzen	Verwenden von Geräten für eine wirksame Flüssigkeitstherapie
	Einsetzen von Ultraschall, Radiologie und anderen Beispielen bildgebender Technologien
	Anwenden der Elektrochemotherapie bei chirurgischen Eingriffen an Katzen
Onkologietechniken bei der Katze	Behandeln von niedriggradigen und hochgradigen Lymphomen bei der Katze
	Bewerten von Mammakarzinomen und Verbesserung der Bildgebung bei pulmonalen Neoplasmen bei Katzen
	Durchführen der Zytologie in der Onkologie von Katzen

Zivile Haftpflichtversicherung

Das Hauptanliegen dieser Einrichtung ist es, die Sicherheit sowohl der Fachkräfte im Praktikum als auch der anderen am Praktikum beteiligten Personen im Unternehmen zu gewährleisten. Zu den Maßnahmen, mit denen dies erreicht werden soll, gehört auch die Reaktion auf Zwischenfälle, die während des gesamten Lehr- und Lernprozesses auftreten können.

Zu diesem Zweck verpflichtet sich diese Bildungseinrichtung, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die alle Eventualitäten abdeckt, die während des Aufenthalts im Praktikumszentrum auftreten können.

Diese Haftpflichtversicherung für die Fachkräfte im Praktikum hat eine umfassende Deckung und wird vor Beginn der Praktischen Ausbildung abgeschlossen. Auf diese Weise muss sich die Fachkraft keine Sorgen machen, wenn sie mit einer unerwarteten Situation konfrontiert wird, und ist bis zum Ende des praktischen Programms in der Einrichtung abgesichert



Allgemeine Bedingungen der Praktischen Ausbildung

Die allgemeinen Bedingungen der Praktikumsvereinbarung für das Programm lauten wie folgt:

- 1. BETREUUNG:** Während des Blended-Learning-Masterstudiengangs werden dem Studenten zwei Tutoren zugeteilt, die ihn während des gesamten Prozesses begleiten und alle Zweifel und Fragen klären, die auftauchen können. Einerseits gibt es einen professionellen Tutor des Praktikumszentrums, der die Aufgabe hat, den Studenten zu jeder Zeit zu begleiten und zu unterstützen. Andererseits wird dem Studenten auch ein akademischer Tutor zugewiesen dessen Aufgabe es ist, ihn während des gesamten Prozesses zu koordinieren und zu unterstützen, Zweifel zu beseitigen und ihm alles zu erleichtern, was er braucht. Auf diese Weise wird die Fachkraft begleitet und kann alle Fragen stellen, die sie hat, sowohl praktischer als auch akademischer Natur.
- 2. DAUER:** Das Praktikumsprogramm umfasst drei zusammenhängende Wochen praktischer Ausbildung in 8-Stunden-Tagen an fünf Tagen pro Woche. Die Anwesenheitstage und der Stundenplan liegen in der Verantwortung des Zentrums und die Fachkraft wird rechtzeitig darüber informiert, damit sie sich organisieren kann.
- 3. NICHTERSCHEINEN:** Bei Nichterscheinen am Tag des Beginns des Blended-Learning-Masterstudiengangs verliert der Student den Anspruch auf denselben ohne die Möglichkeit einer Rückerstattung oder der Änderung der Daten. Eine Abwesenheit von mehr als zwei Tagen vom Praktikum ohne gerechtfertigten/medizinischen Grund führt zum Rücktritt vom Praktikum und damit zu seiner automatischen Beendigung. Jedes Problem, das im Laufe des Praktikums auftritt, muss dem akademischen Tutor ordnungsgemäß und dringend mitgeteilt werden.

4. ZERTIFIZIERUNG: Der Student, der den Blended-Learning-Masterstudiengang bestanden hat, erhält ein Zertifikat, das den Aufenthalt in dem betreffenden Zentrum bestätigt.

5. ARBEITSVERHÄLTNIS: Der Blended-Learning-Masterstudiengang begründet kein Arbeitsverhältnis irgendeiner Art.

6. VORBILDUNG: Einige Zentren können für die Teilnahme am Blended-Learning-Masterstudiengang eine Bescheinigung über ein vorheriges Studium verlangen. In diesen Fällen muss sie der TECH-Praktikumsabteilung vorgelegt werden, damit die Zuweisung des gewählten Zentrums bestätigt werden kann.

7. NICHT INBEGRIFFEN: Der Blended-Learning-Masterstudiengang beinhaltet keine Elemente, die nicht in diesen Bedingungen beschrieben sind. Daher sind Unterkunft, Transport in die Stadt, in der das Praktikum stattfindet, Visa oder andere nicht beschriebene Leistungen nicht inbegriffen.

Der Student kann sich jedoch an seinen akademischen Tutor wenden, wenn er Fragen hat oder Empfehlungen in dieser Hinsicht erhalten möchte. Dieser wird ihm alle notwendigen Informationen geben, um die Verfahren zu erleichtern.

08

Wo kann ich das klinische Praktikum absolvieren?

Um den Studenten eine einzigartige Erfahrung bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu bieten, bietet TECH ihnen die Möglichkeit, das theoretisch erworbene Wissen in einem Veterinärzentrum in die Praxis umzusetzen, wo sie dieses Praktikum absolvieren können. Auf diese Weise passt sich unsere Einrichtung den Bedürfnissen und Vorlieben der Studenten an und ermöglicht es ihnen, den Ort zu wählen, der ihren Bedürfnissen am besten entspricht, und trägt zur Spezialisierung in der Medizin und Chirurgie bei Katzen in verschiedenen Regionen des Landes bei.





“

Mit der Spezialisierung auf Medizin und Chirurgie bei Katzen im Rahmen dieser Praktischen Ausbildung setzen Sie auf Ihre berufliche Entwicklung an der Seite der tierärztlichen Elite"

tech 54 | Wo kann ich das klinische Praktikum absolvieren?

Der Student kann den praktischen Teil dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs in den folgenden Zentren absolvieren:



Veterinärmedizin

Hospital Veterinario Avenida MiVet

Land: Spanien
Stadt: Vizcaya

Adresse: Sabino Arana Etorbidea, 18 48013 Bilbao, Bizkaia

Allgemeine Veterinärklinik mit 24-Stunden-Service

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Veterinärmedizinische Anästhesiologie
- Tierärztliche Notfälle bei Kleintieren



Veterinärmedizin

Centro Veterinario La Caleta MiVet

Land: Spanien
Stadt: Malaga

Adresse: Av. de Andalucía, 126, 29751 Caleta de Vélez, Málaga

Das Centro Veterinario La Caleta ist ein hochrangiges Zentrum, das sich auf die allgemeine und ganzheitliche Pflege spezialisiert hat

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Dermatologie für Kleintiere
- Tierärztliche Notfälle bei Kleintieren



Veterinärmedizin

Hospital Veterinario Málaga Este MiVet

Land: Spanien
Stadt: Malaga

Adresse: Avenida Infanta Elena, 29740 Torre del Mar, Málaga

Die einzige Tierklinik im östlichen Teil Málagas mit 24-Stunden-Notfallversorgung

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Management und Leitung von Veterinärmedizinischen Zentren
- Tierärztliche Notfälle bei Kleintieren



Veterinärmedizin

Veterinario Sant Morí MiVet

Land: Spanien
Stadt: Barcelona

Adresse: Av. d'Alfons XIII, 571, 08918 Badalona, Barcelona

Tierärztliche Klinik in Badalona Barcelona mit 24h Betreuung 365 Tage im Jahr

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Veterinärmedizinische Anästhesiologie
- Ultraschall für Kleintiere



Veterinärmedizin

Arroyovet

Land: Spanien
Stadt: Madrid

Adresse: Av. de la Unión Europea, 47, 28939 Arroyomolinos, Madrid

Tierklinik mit einem breiten Spektrum an klinischen Dienstleistungen

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Innere Medizin bei Kleintieren
- Medizin und Chirurgie bei Katzen



Veterinärmedizin

Hospital Veterinario Menes

Land: Spanien
Stadt: Asturias

Adresse: Calle Daniel Palacio Fernández, 15, 33204 Gijón, Asturias

Tierärztliche Klinik mit exklusiver Widmung für Haustiere

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Innere Medizin bei Kleintieren
- Tierärztliche Ophthalmologie bei Kleintieren



Veterinärmedizin

Clínica Veterinaria Unzeta

Land: Spanien
Stadt: Madrid

Adresse: C. de Ferraz, 28, 28008 Madrid

Klinisches Veterinärzentrum für Haustiere

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Innere Medizin bei Kleintieren
- Veterinärmedizinische Onkologie für Kleintiere



Veterinärmedizin

Clínica veterinaria Clinican

Land	Stadt
Spanien	Jaén

Adresse: C. de Castilla y León, 6, 23009 Jaén

Tierärztliche Klinik, spezialisiert auf Kleintiermedizin und -chirurgie

Verwandte Praktische Ausbildungen:
-Medizin und Chirurgie bei Katzen



Veterinärmedizin

Pets, life & Care

Land Stadt
Mexiko Nuevo León

Adresse: Av. Cabezada 10701-L12
Barrio acero C.P 64102

Veterinärkrankenhaus der Integralen Versorgung

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Ultraschall für Kleintiere
- Tierärztliche Notfälle bei Kleintieren



Veterinärmedizin

Hospital Veterinario Reynoso

Land Stadt
Mexiko Mexiko

Adresse: Guillermo roja No.201 Col. Federal
Toluca Edomex

Hochspezialisiertes Tierkrankenhaus

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Veterinärmedizinische Anästhesiologie
- Management und Leitung von Veterinärmedizinischen Zentren



Veterinärmedizin

Aztekan Hospital Veterinario - Roma

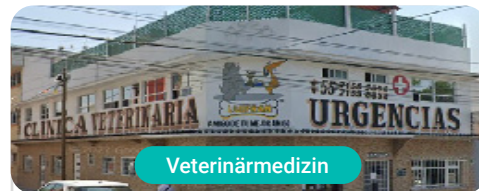
Land Stadt
Mexiko Mexiko-Stadt

Adresse: San Luis 152 Col Roma C.P CDMX

24-Stunden-Tierklinik

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Tierärztliche Notfälle bei Kleintieren
- Veterinärkardiologie bei Kleintieren



Veterinärmedizin

Clínica Veterinaria Luifran

Land Stadt
Mexiko Mexiko-Stadt

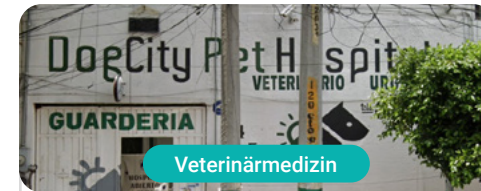
Adresse: Nte. 7-A 4634, Defensores
de la República, Gustavo A. Madero, 28001
Ciudad de México, CDMX

Veterinärmedizinisches Zentrum, spezialisiert auf
Hunde und Katzen

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Veterinärmedizinische Anästhesiologie
- Infektionskrankheiten bei Kleintieren





Dog City Pet Hospital

Land: Mexiko
Stadt: Mexiko-Stadt

Adresse: Lago Ginebra 145, Pensil Sur, Miguel Hidalgo, CP 11490

Tierärztliche Klinik, spezialisiert auf die Pflege von Hunden

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Veterinärmedizinische Anästhesiologie
- Tierärztliche Notfälle bei Kleintieren



Veterinaria Palo Verde

Land: Mexiko
Stadt: Mexiko-Stadt

Adresse: Cerro del Otate 20, Romero de Terreros, Coyoacán, 04310 Ciudad de México, CDMX

Tierärztliche Klinik mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Betreuung von Haustieren

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Innere Medizin bei Kleintieren
- Tierschutz



Veterinärmedizin

SAVET Sanatorio Veterinario

Land: Argentinien
Stadt: Río Negro

Adresse: Santa Cruz 1515 General Roca,
Río Negro

Veterinärklinik mit modernster Ausstattung und Materialien

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Veterinärmedizinische Anästhesiologie
- Tierärztliche Notfälle bei Kleintieren



Veterinärmedizin

Hospital Veterinario

Land: Argentinien
Stadt: Buenos Aires

Adresse: Caveri 1343, Cruce Castelar, Moreno

Tierärztliche Klinik für Notfälle und Spezialitäten für kleine
Haustiere und Exoten

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Tierärztliche Chirurgie bei Kleintieren
- Tierärztliche Notfälle bei Kleintieren



Veterinärmedizin

Clínica Veterinaria Don Bosco

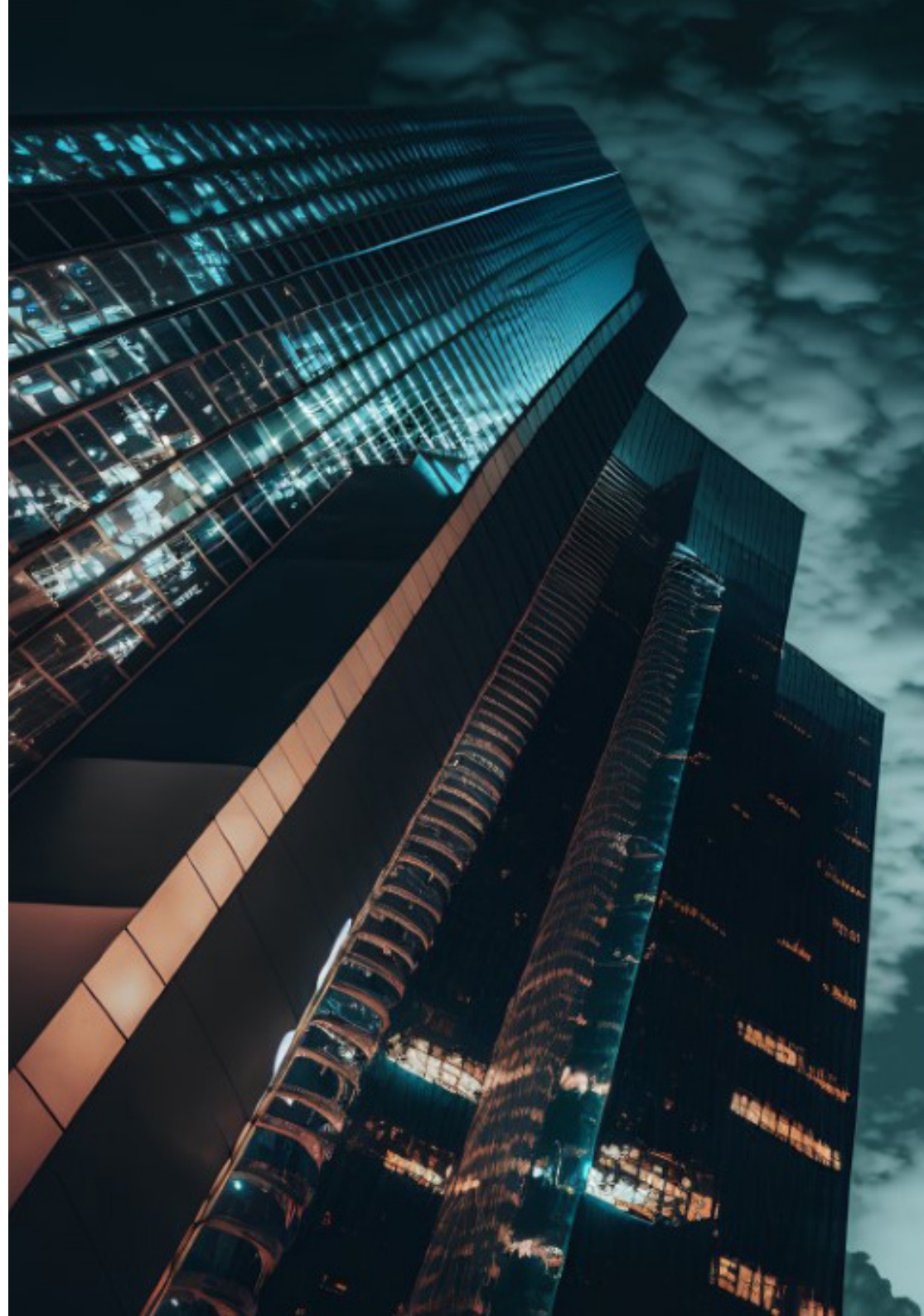
Land: Argentinien
Stadt: Buenos Aires



Adresse: Conquista de Desierto 662,
Ezeiza, Bs. As

Klinik für allgemeine und spezielle Fachgebiete der
Veterinärmedizin

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Veterinärmedizinische Anästhesiologie
- Tierärztliche Notfälle bei Kleintieren





Veterinärmedizin

Clínica Raza

Land	Stadt
Kolumbien	Bogotá, Hauptstadtdistrikt

Adresse: Av. la esperanza 81-38
Bogotá, Colombia

Auf klinische Veterinärmedizin spezialisiertes Zentrum

Verwandte Praktische Ausbildungen:

- Management und Leitung von Veterinärmedizinischen Zentren
- Tierärztliche Chirurgie bei Kleintieren



Schreiben Sie sich jetzt ein und machen Sie Fortschritte in Ihrem Arbeitsbereich mit einem umfassenden Programm, das es Ihnen ermöglicht, alles, was Sie gelernt haben, in die Praxis umzusetzen"

09

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





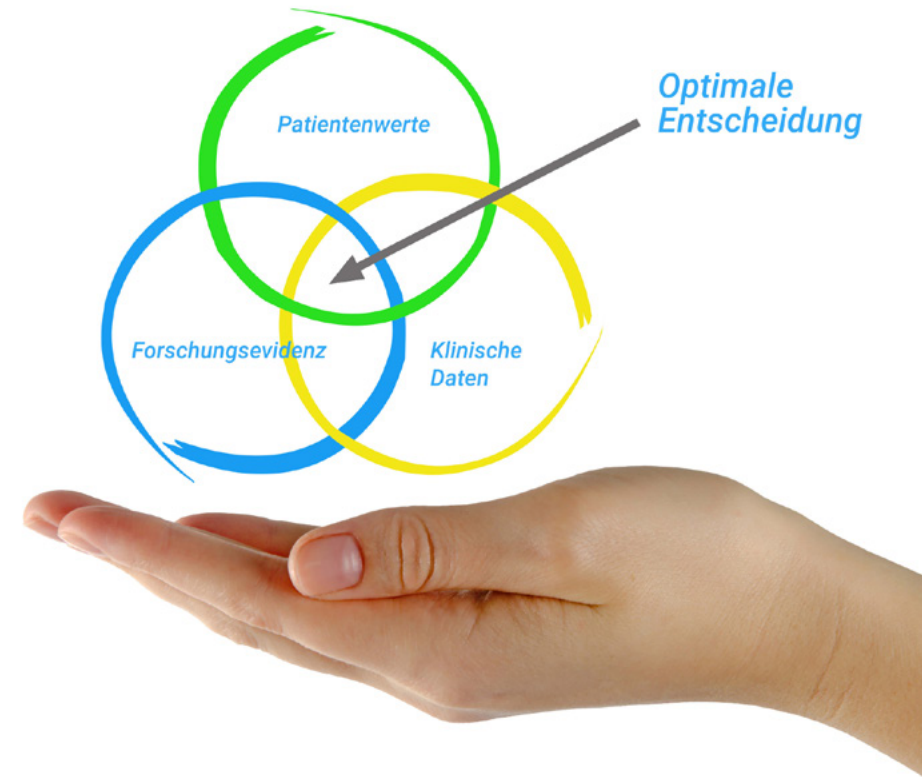
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Neueste Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

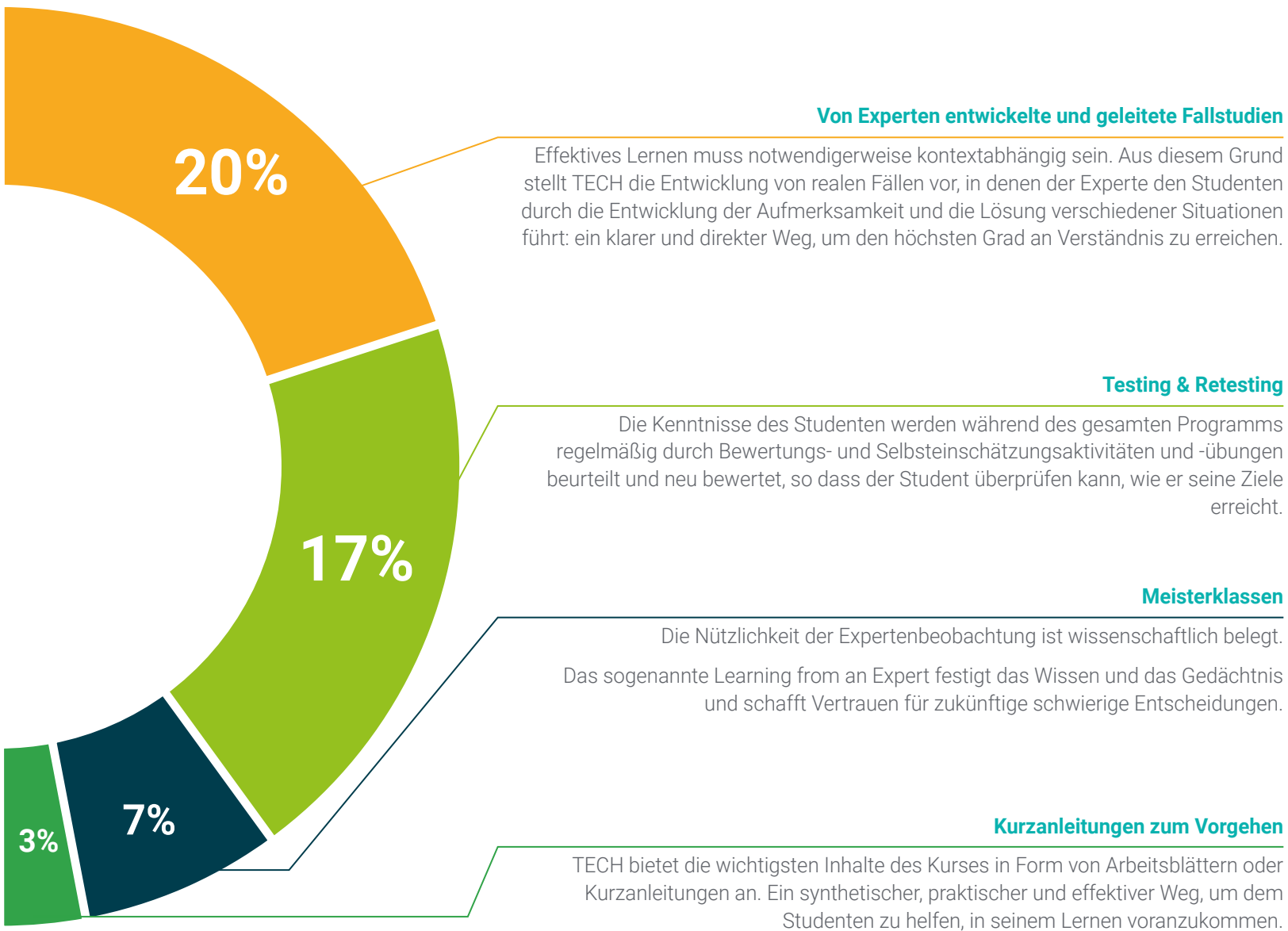
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





10 Qualifizierung

Der Blended-Learning-Masterstudiengang in Medizin und Chirurgie bei Katzen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser Blended-Learning-Masterstudiengang in Medizin und Chirurgie bei Katzen enthält das vollständigste und aktuellste Programm des professionellen und akademischen Panoramas.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der TECH Technologischen Universität.

Zusätzlich zum Diplom kann er ein Zertifikat sowie eine Bescheinigung über den Inhalt des Programms erhalten. Dazu muss er sich mit seinem Studienberater in Verbindung setzen, der ihm alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen wird.

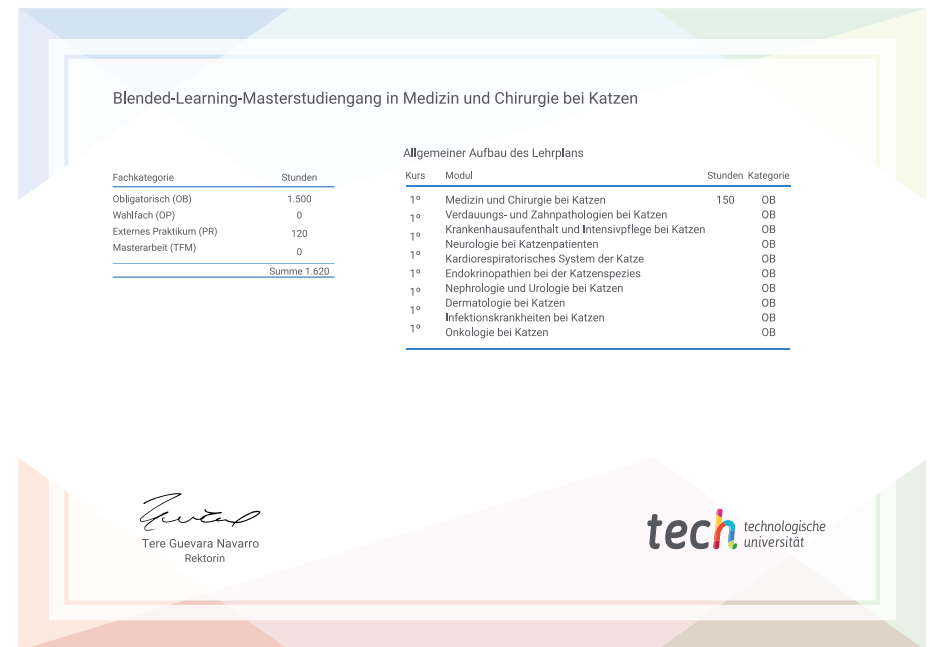
Titel: **Blended-Learning-Masterstudiengang in Medizin und Chirurgie bei Katzen**

Modalität: **Blended Learning (Online + Klinisches Praktikum)**

Dauer: **12 Monate**

Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**

Unterrichtsstunden: **1.620 Std.**



zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer sprechen

tech technologische
universität

Blended-Learning-Masterstudiengang Medizin und Chirurgie bei Katzen

Modalität: Blended Learning (Online + Klinisches Praktikum)

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Technologische Universität

Unterrichtsstunden: 1.620 Std.

Blended-Learning-Masterstudiengang Medizin und Chirurgie bei Katzen

